

Statistische Daten zum

## **Schülerverkehr am Gymnasium I und II im Ellental in Bietigheim-Bissingen im Jahr 2018**

Ergebnisse der Mobilitätsbefragung an weiterführenden Schulen

14. März 2019



Statistische Daten zum  
**Schülerverkehr am Gymnasium I und II  
im Ellental  
in Bietigheim-Bissingen im Jahr 2018**

Auftraggeber

**Stadt Bietigheim-Bissingen**

Kirchplatz 5

74321 Bietigheim Bissingen

Auftragnehmer

**bueffee GbR**

Bildhauerstraße 13

D-42105 Wuppertal

Tel. 0202.4297-935

Fax 0202.4297-995

info@bueffee.de

www.bueffee.de

**Bearbeiter**

Dipl.-Ing. Tanja Leven, Jens Leven, Dr.-Ing. Tabea Kesting

Wuppertal, 14. März 2019

## **Inhalt**

<b>1</b>	<b>Einführung</b>	<b>4</b>
<b>2</b>	<b>Interpretation der Ergebnisse (GymE)</b>	<b>5</b>
2.1	Beteiligungsquote (GymE)	5
2.2	Beteiligung nach Klassenstufen (GymE)	5
2.3	Beteiligung nach Geschlecht (GymE)	6
<b>3</b>	<b>Verkehrsmittelnutzung auf Schulwegen (GymE)</b>	<b>6</b>
3.1	Verkehrsmittelnutzung nach Jahreszeiten (GymE)	7
3.2	Verkehrsmittelnutzung nach Klassenstufen (GymE)	8
<b>4</b>	<b>Bewertung der Radschulwege (GymE)</b>	<b>10</b>
<b>5</b>	<b>Begründungen, kein Fahrrad für den Schulweg zu nutzen (GymE)</b>	<b>11</b>
5.1	Ursachen für den Verzicht auf die Fahrradnutzung auf dem Schulweg (GymE)	11
5.2	Ursachen für den Verzicht auf die Fahrradnutzung auf dem Schulweg nach Geschlecht (GymE)	13
5.3	Ursachen, warum der Schulweg mit dem Fahrrad zu unbequem oder zu gefährlich ist (GymE)	14
5.4	Ursachen, warum nicht mit dem Fahrrad in die Schule gefahren werden möchte oder kann (GymE)	16
<b>6</b>	<b>Verbesserungsvorschläge für Radabstellanlagen (GymE)</b>	<b>18</b>
<b>7</b>	<b>Begründung, mit dem Auto zur Schule gebracht zu werden (Hol- und Bringverkehr) (GymE)</b>	<b>20</b>
7.1	Ursachen für die Autonutzung auf dem Schulweg (GymE)	20
7.2	Ursachen für die Autonutzung auf dem Schulweg nach Klassenstufen (GymE)	22
7.3	Ursachen für die Autonutzung auf dem Schulweg nach Geschlecht (GymE)	23
<b>8</b>	<b>Schulweg mit dem Bus und/oder der Bahn (GymE)</b>	<b>24</b>
8.1	Bewertungen der Schulwege mit dem Bus/der Bahn (GymE)	25

8.2	Bewertungen der Schulwege mit dem Bus/der Bahn nach Klassenstufen (GymE)	26
8.3	Bewertungen der Schulwege mit dem Bus/der Bahn nach Geschlecht (GymE)	27
8.4	Ein- und Umsteigehaltstellen von Schülern, die mit dem Bus/der Bahn zur Schule fahren (GymE)	28
<b>9</b>	<b>Schulwegunfälle im letzten Jahr, die einen Arztbesuch erforderten (nicht-amtliche Erhebung) (GymE)</b>	<b>35</b>
9.1	Schulwegunfälle nach Klassenstufen (GymE)	35
9.2	Schulwegunfälle nach Geschlecht und Klassenstufen (GymE)	36
<b>10</b>	<b>Problemstellen auf Schulwegen nach Verkehrsmitteln (GymE)</b>	<b>37</b>
<b>11</b>	<b>Anlagen</b>	<b>40</b>
Anlage A:	Freitextangaben zu Problemen/gefährliche Situationen, die auf dem Schulweg mit dem Rad stören	41
Anlage B:	Freitextangaben zu Problemen/gefährliche Situationen, die auf dem Schulweg zu Fuß stören	52
Anlage C:	Freitextangaben zu Problemen/gefährliche Situationen, die auf dem Schulweg mit dem Auto stören	55
Anlage D:	Freitextangaben zu Problemen/gefährliche Situationen, die auf dem Schulweg mit dem Bus stören	59
Anlage E:	Freitextangaben zu Problemen/gefährliche Situationen, die auf dem Schulweg mit der Bahn stören	64
Anlage F:	Freitextangaben zu „Weitere Anmerkungen“	66

# 1 Einführung

Die Ergebnisse der Befragung des Gymnasiums I und II der Stadt Bietigheim-Bissingen liefern umfassende Erkenntnisse zum Schulmobilitätsverhalten sowie zum Verkehrsmittelwahlverhalten. Diese Ergebnisse können der Definition eigener Ziele im Bereich der Schulwegeplanung, Radschulwegförderung und der Verkehrssicherheit dienen.

Die Schulmobilitätsdaten ermöglichen erstmals die Ableitung schulspezifischer Unfallkenngrößen in Abhängigkeit vom realen Mobilitätsverhalten und in Bezug auf das Verkehrsmittelwahlverhalten.

Die Mobilitätsbefragung wurde mit einem Online-Fragebogen durchgeführt. Der Fragebogen ist unter folgendem Link erreichbar:

<http://www.schulwegcheck.de/limesurvey/index.php/survey/index/sid/853459/newtest/Y/lang/de>

Die Mobilitätsbefragung wurde im Jahr 2018 durchgeführt. Die Befragung wurde überwiegend im Klassenverband und im Unterricht durchgeführt.

Zielgruppe der Befragung waren alle Schüler des Gymnasiums I und II im Ellental (n = 1.268 Schüler 2017/2018). An der Befragung teilnehmen konnten nur diejenigen Schüler, für die eine Einverständniserklärung der Eltern vorlag. Die Teilnehmerzahl lag insgesamt bei n = 877 Stück (Stichprobe).

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der männlichen und weiblichen Sprachformen verzichtet, zudem werden in den Abbildungen der nachfolgenden Kapitel häufig folgenden Abkürzungen für die Darstellung verwendet:

- GymE          Gymnasium I und II im Ellental

An dieser Stelle wird darauf hingewiesen, dass in den Abbildungen und Tabellen Verhältnisse und Anteile (%-Angaben) auf volle Zahlen gerundet wurden. Die Summenbildung der gerundeten Zahlen kann deshalb knapp über oder unter 100 % liegen (da die Berechnung der Anteile mit mehreren Nachkommastellen erfolgte).

## 2 Interpretation der Ergebnisse (GymE)

An der Befragung konnten die Schüler aller Jahrgangsstufen teilnehmen. Bei der Interpretation der Ergebnisse sollte berücksichtigt werden, dass eine eher geringe Anzahl von Schülern der Oberstufe (11. Klasse 72 Schüler, 12. Klasse kein Schüler) in der Stichprobe enthalten sind (vgl. Abbildung 1).

Die Datenbasis der Befragung ist sehr gut. Für das Gymnasium I und II im Ellental liegt eine Rücklaufquote von 70 % vor und erlaubt dementsprechend aussagekräftige Ergebnisse (vgl. Tabelle 1).

### 2.1 Beteiligungsquote (GymE)

Schule	Gesamtzahl der Schüler (2017/2018)	verwertbare Antworten (n)	Rücklaufquote (%)
Gymnasium Ellental I und II	1.268	887	70 %

Tabelle 1: Beteiligung an der Befragung (GymE)

### 2.2 Beteiligung nach Klassenstufen (GymE)

Aus der Abbildung 1 ist zu erkennen, dass die Beteiligung in der Unterstufe am höchsten war und in der Mittel- und Oberstufe abnimmt. 2 Schüler machten keine Angaben (k.A.) in welche Klasse sie gehen.

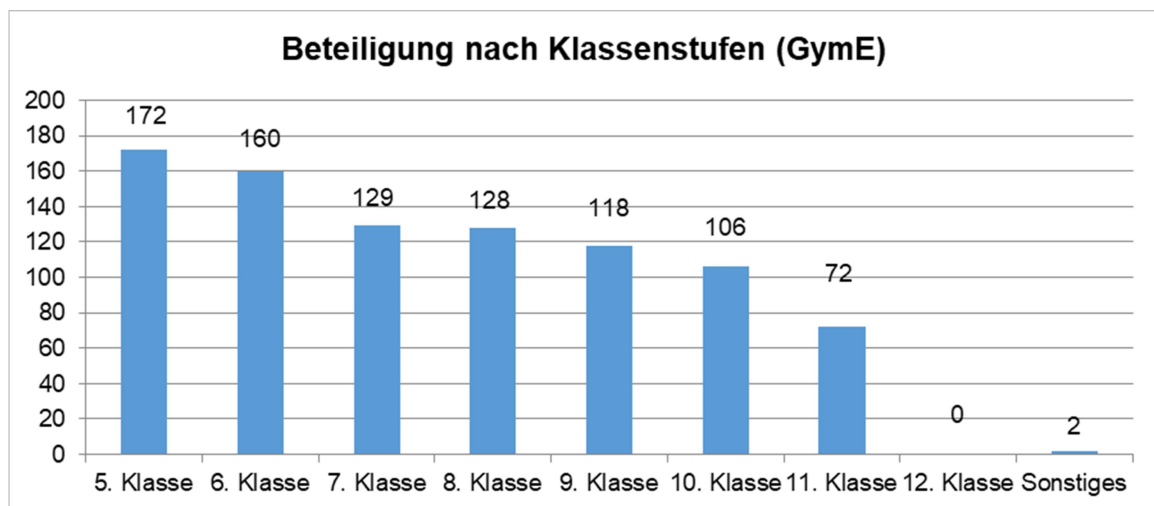


Abbildung 1: Beteiligung an der Befragung nach Klassenstufen (GymE)

## 2.3 Beteiligung nach Geschlecht (GymE)

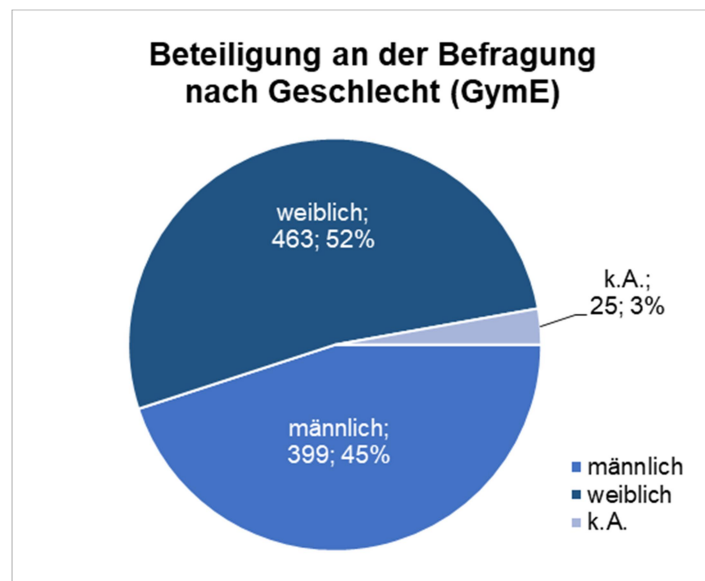


Abbildung 2: Beteiligung an der Befragung nach Geschlecht (GymE)

## 3 Verkehrsmittelnutzung auf Schulwegen (GymE)

Die Nutzung der Verkehrsmittel auf Schulwegen erfolgte jahreszeitenabhängig. Die Angaben, welches Verkehrsmittel sie im Sommer bei gutem Wetter und im Winter bei schlechtem Wetter nutzen, konnten die Schüler in Ihrer Häufigkeit („immer/fast immer = 4-5 Tage pro Woche“, „meistens = 3 Tage pro Woche“, „selten/manchmal = 1-2 Tage pro Woche“ und „nie = weniger als 1 Tag pro Woche“) frei beantworten. Daher ist die Anzahl der Antworten im Sommer und im Winter nicht identisch. Antworten, die mehr als zwei Mal „immer/fast immer“ oder immer „nie“ beinhalteten wurden auf Plausibilität überprüft und ggf. aus der Auswertung ausgeschlossen.

### 3.1 Verkehrsmittelnutzung nach Jahreszeiten (GymE)

Bei der Auswertung der Verkehrsmittelnutzung nach Jahreszeiten ist die größte Veränderung bei den Fahrradnutzern zu verzeichnen. Im Sommer kommen durchschnittlich 47 % der befragten Schüler mit dem Fahrrad zur Schule („immer/fast immer“) – im Winter sinkt die Zahl der Fahrradfahrer um 21 % (auf 26 %) (vgl. Abbildung 3).

Die Schüler, die im Winter nicht mit dem Fahrrad kommen, verteilen sich anteilig auf den Bus/(Straßen-)Bahn Verkehr (von 31 % auf 45 % im Winter) sowie auf die Autonutzung als Mitfahrer (von 7 % auf 15 % im Winter).

Der Anteil der zu Fuß gehenden Schüler unterliegt bei diesem Befragungskollektiv keinen wesentlichen jahreszeitlichen Schwankungen. Der Anteil liegt im Sommer bei 14 % und im Winter 13 %.

Die sonstigen Verkehrsmittelnutzungen spielen eine untergeordnete Rolle (Motorroller, sonstige Verkehrsmittel wie z. B. Tretroller oder spezielle Fahrdienste).

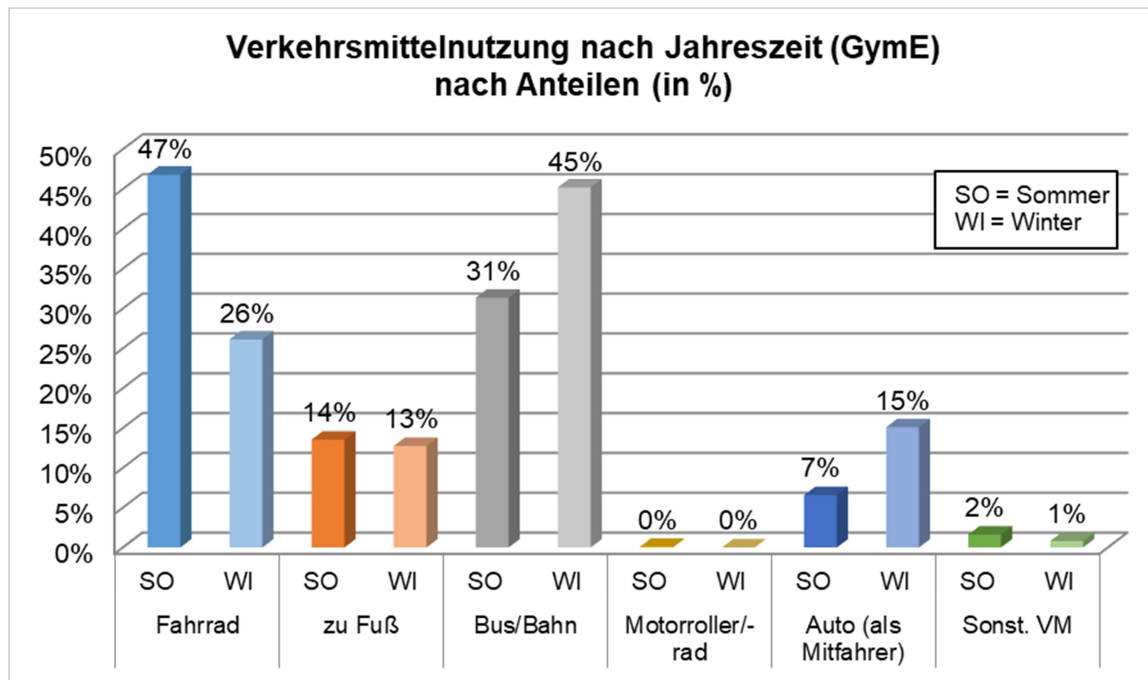


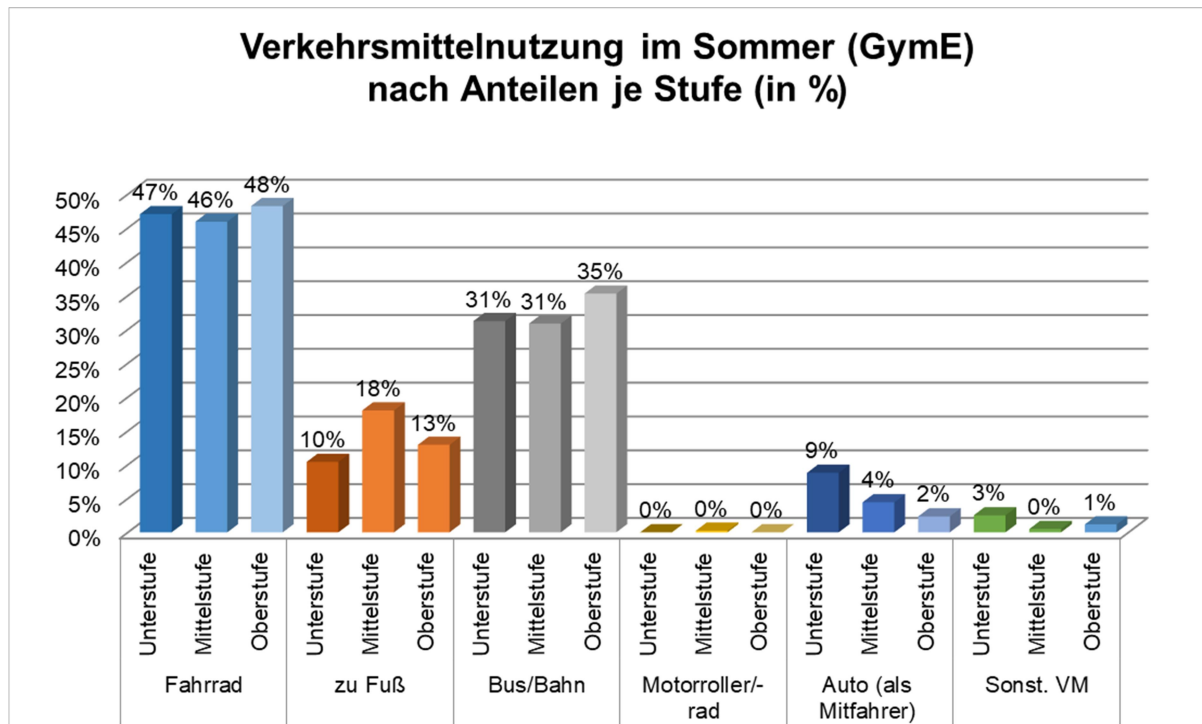
Abbildung 3: Verkehrsmittelnutzung („immer/fast immer“ und „meistens“) (GymE) nach Jahreszeiten (Anteile in %,  $n_{\text{Sommer}} = 1.049$ ,  $n_{\text{Winter}} = 1.106$ )<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Aufgrund der Summierung der Angaben „immer/fast immer“ und „meistens“ weicht n von der Anzahl der an der Befragung beteiligten Schüler ab

### 3.2 Verkehrsmittelnutzung nach Klassenstufen (GymE)

Im Vergleich der einzelnen Klassenstufen bei der Verkehrsmittelnutzung im Sommer sind folgende Unterschiede festzustellen: Die Fahrradnutzung bleibt von der Unterstufe bis zur Oberstufe gleich (um die 47 %). Bei der Bus- und Bahnnutzung ist ein leichter Anstieg von der Unter-/Mittelstufe zur Oberstufe festzustellen (31 bis 35 %). (vgl. Abbildung 4).

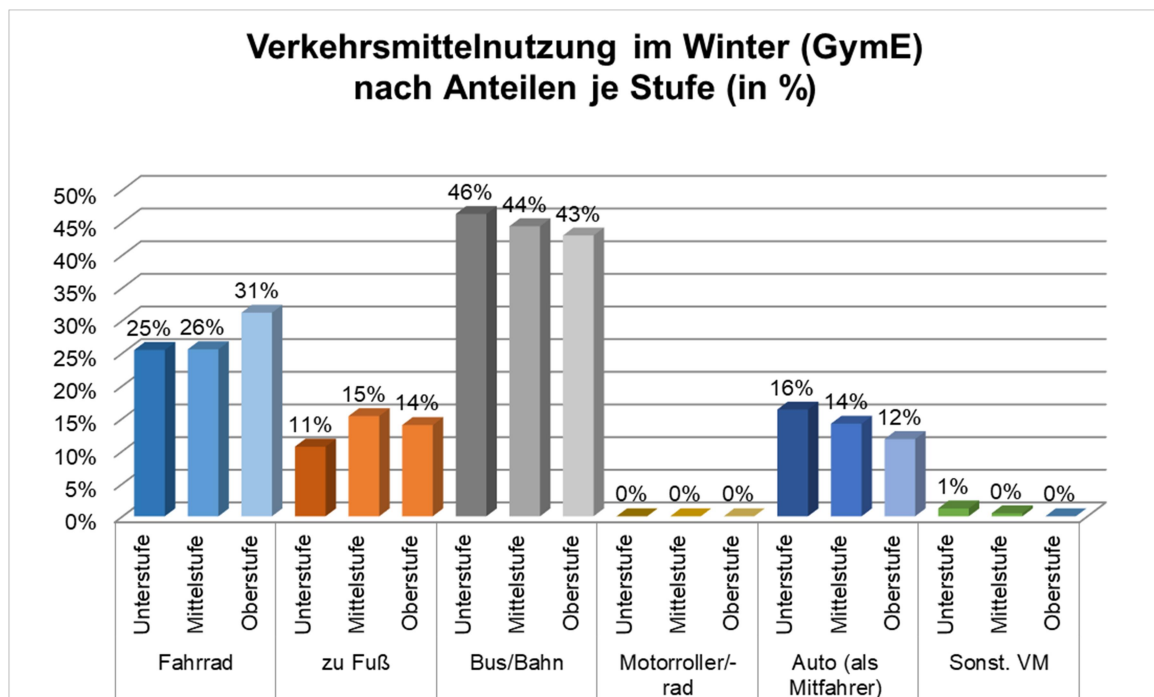
Der Anteil der zu Fußgehenden ist in der Unterstufe niedriger (10 %) als in der Mittelstufe (18 %). Umgekehrt verhält es sich mit der Autonutzung als Mitfahrer. In der Unterstufe fahren noch 9 % mit dem Auto zur Schule, in der Mittelstufe sind es noch 4 % und in der Oberstufe nur noch 2 % der Schüler.



**Abbildung 4:** Verkehrsmittelnutzung („immer/fast immer“ oder „meistens“) im Sommer (GymE) nach Klassenstufen (Anteile in %) (Unterstufe: 5. – 7. Klasse n = 557, Mittelstufe: 8. – 10. Klasse n = 405, Oberstufe: 11. – 12. Klasse n = 85)

Der einzige Unterschied im Winter bei der Verkehrsmittelwahlnutzung je Stufe liegt darin, dass die Fahrradnutzung in der Oberstufe im Winter leicht zunimmt und die Bus- und Bahnnutzung leicht abnimmt (vgl. Abbildung 5).

Die leichten Schwankungen (im Sommer wie im Winter) können jedoch auch ggf. darauf zurückzuführen sein, dass die Anzahl der Antworten zu „immer/fast immer“ und „meistens“ im Bereich der Oberstufe deutlich niedriger liegen, als bei der Unter- und Mittelstufe, so dass sich Änderungen anteilmäßig relativ schnell auswirken, sobald ein Oberstufenschüler die Verkehrsmittelwahl ändert.

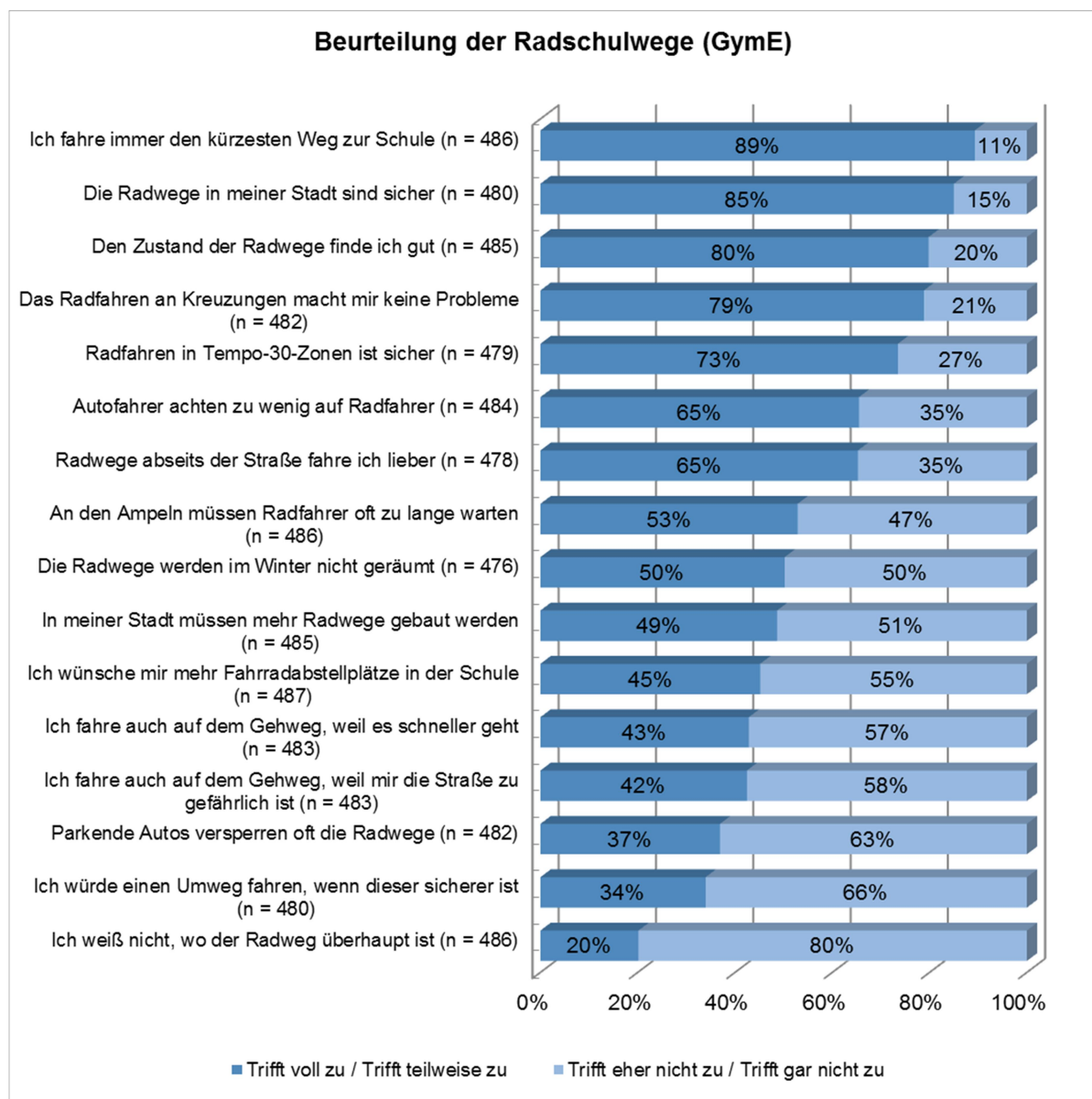


**Abbildung 5: Verkehrsmittelnutzung („immer/fast immer“ oder „meistens“) im Winter (GymE) nach Klassenstufen (Anteile in %)**  
 (Unterstufe: 5. – 7. Klasse n = 581, Mittelstufe: 8. – 10. Klasse n = 430, Oberstufe: 11. – 12. Klasse n = 93)

## 4 Bewertung der Radschulwege (GymE)

Die nachfolgende Abbildung stellt die Beurteilung der Radschulwege mittels vorgegebener Aussagen durch die an der Befragung beteiligten Schüler dar. Die Schüler, die als Verkehrsmittelwahl das Fahrrad im Sommer und/oder im Winter mit „immer/fast immer oder meistens“ beantwortet haben, konnten die Frage zur Bewertung der Radwege zur Schule beantworten („Bitte bewerte jede der Aussagen, wenn Du mit dem Rad zur Schule kommst“).

Insgesamt wurden 494 Schülern die Frage gestellt, d. h. die als die Hälfte aller Schüler (n = 887) konnte diesen Frageblock beantworten (vgl. Abbildung 6). Da jedoch nicht jede Frage beantwortet werden musste liegen Stichprobengrößen von n = 476 bis 487 Antworten je Frage vor.



**Abbildung 6: Einschätzung der Radschulwege insgesamt (GymE) (n = 476 bis 487) (Anteile in %)**

## 5 Begründungen, kein Fahrrad für den Schulweg zu nutzen (GymE)

Eine wesentliche Grundlage für eine zielgerichtete Radverkehrsförderung ist unter anderem die Kenntnis über die Ursachen, die Fahrradnutzung abzulehnen. Im Rahmen der Befragung wurden den Schülern hierzu entsprechende Antwortmöglichkeiten vorgegeben.

### 5.1 Ursachen für den Verzicht auf die Fahrradnutzung auf dem Schulweg (GymE)

Die Schüler wurden nach den Gründen befragt, warum sie nicht mit dem Fahrrad zur Schule fahren („Warum kommst Du selten oder nie mit dem Fahrrad zur Schule?“). Hierzu wurden ihnen fünf Antwortmöglichkeiten vorgegeben, zudem bestand die Möglichkeit unter „Sonstiges“ eigene Angaben zu machen.

Diese Frage wurde ausschließlich den Schülern gestellt, wenn sie angaben, dass sie im Sommer oder Winter das Fahrrad für den Schulweg „selten“ oder „nie“ nutzen, dies waren 601 Schüler. Es waren Mehrfachnennungen möglich. Insgesamt konnten 856 Antworten ausgewertet werden (vgl. Abbildung 7). Über die Hälfte der Gründe wurden unter „Sonstiges“ angegeben. In der Tabelle 2 sind die sonstigen Gründe (als Freitextangaben) festgehalten.

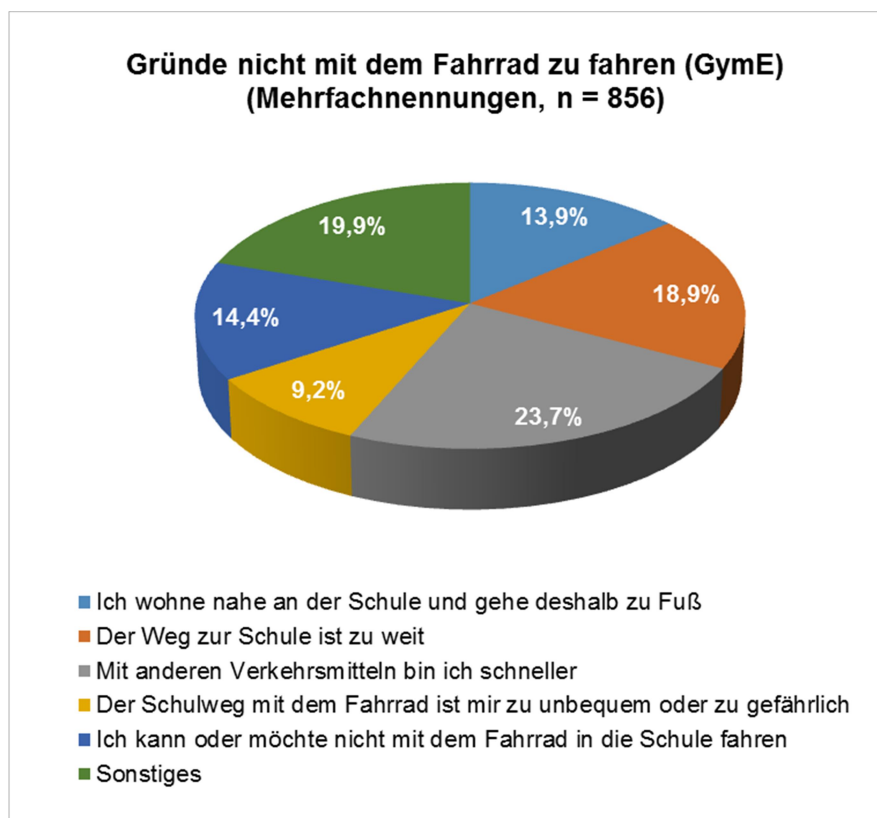


Abbildung 7: Gründe, das Fahrrad nicht auf dem Schulweg zu nutzen (GymE) (Mehrfachnennungen möglich, insgesamt 856 Nennungen von 601 Befragten)

<b>Warum kommst Du selten oder nie mit dem Fahrrad zur Schule- [Sonstiges]?</b>	
<b>Argument</b>	<b>Anzahl der Nennungen</b>
Wetter, nass, dunkel, kalt	56
Zu steil, zu lang, zu anstrengend, zu früh	23
Zu gefährlich, darf nicht	16
Keine Lust, möchte nicht	15
Zu faul	14
Ich komme oft mit dem Fahrrad	14
Kein bzw. schlechtes Fahrrad	9
Eltern fahren zur Arbeit (ggf. auch an Schule vorbei)	4
Zu gutes Fahrrad (Diebstahlgefahr)	3
Fahrradfahren für demnächst oder mit Freunden geplant	3
Busticket vorhanden, Bus bequemer	2
Läuft lieber	2
Kennt den Weg nicht	2
Gesundheitliche Gründe	2
Nicht verwertbare Antworten	5
<b>Summe</b>	<b>170</b>

**Tabelle 2: Sonstige Gründe, warum selten oder nie mit dem Fahrrad zur Schule gefahren wird (170 Freitextangaben) (GymE)**

## 5.2 Ursachen für den Verzicht auf die Fahrradnutzung auf dem Schulweg nach Geschlecht (GymE)

Nachfolgend sind die Ursachen für den Verzicht auf die Fahrradnutzung auf dem Schulweg getrennt nach Geschlecht dargestellt. Die Fragen wurden insgesamt von 601 Schülern beantwortet:

- 339 Schülerinnen 56 %
- 244 Schüler 41 % und
- 18 Befragten, die ihr Geschlecht nicht angaben 3 %.

Berücksichtigt man dies, so kann festgestellt werden, dass Mädchen tendenziell häufiger die nachfolgenden Gründe angaben (vgl. Tabelle 3):

- Der Schulweg mit dem Fahrrad ist mir zu unbequem oder zu gefährlich
- Ich kann oder möchte nicht mit dem Fahrrad in die Schule fahren

Die Jungen gaben tendenziell häufiger folgende Gründe an:

- Ich wohne nahe an der Schule und gehe deshalb zu Fuß
- Der Weg zur Schule ist zu weit
- Mit anderen Verkehrsmitteln bin ich schneller

Gründe, nicht mit dem Fahrrad zu fahren	männlich	weiblich	k.A.	n
Mit anderen Verkehrsmitteln bin ich schneller	43%	53%	3%	203
Ich wohne nahe an der Schule und gehe deshalb zu Fuß	42%	55%	3%	119
Der Weg zur Schule ist zu weit	41%	54%	5%	162
Ich kann oder möchte nicht mit dem Fahrrad in die Schule fahren	33%	61%	6%	123
Der Schulweg mit dem Fahrrad ist mir zu unbequem oder zu gefährlich	30%	65%	5%	79
Sonstiges	37%	58%	5%	170
<b>Beantwortung der Frage in Summe</b>	<b>39%</b>	<b>57%</b>	<b>4%</b>	<b>856</b>

**Tabelle 3: Gründe, nicht mit dem Fahrrad zur Schule zu fahren nach Geschlecht (GymE)**  
(n = 856 Antworten von 601 Schülern)

### 5.3 Ursachen, warum der Schulweg mit dem Fahrrad zu unbequem oder zu gefährlich ist (GymE)

Die 9,2 % der Schüler, die angaben, dass der Schulwege ihnen zu unbequem oder zu gefährlich ist (vgl. Abbildung 7), wurden bei der weiteren Befragung gebeten anzugeben, welche Ursachen hierfür vorliegen. Es wurden ihnen vier Antwortmöglichkeiten vorgegeben, zudem bestand die Möglichkeit unter „Sonstiges“ eigene Angaben zu machen. Diese Frage wurde ausschließlich den Schülern gestellt, wenn sie angaben, dass sie im Sommer oder Winter das Fahrrad für den Schulweg „selten“ oder „gar nicht“ nutzen und die angaben, dass der Schulweg ihnen zu unbequem oder zu gefährlich sei. Dies waren 79 Schüler. Es waren Mehrfachnennungen möglich. Insgesamt konnten 110 Antworten ausgewertet werden (vgl. Abbildung 8). Ein Fünftel der Gründe wurden unter „Sonstiges“ angegeben (vgl. Tabelle 4).

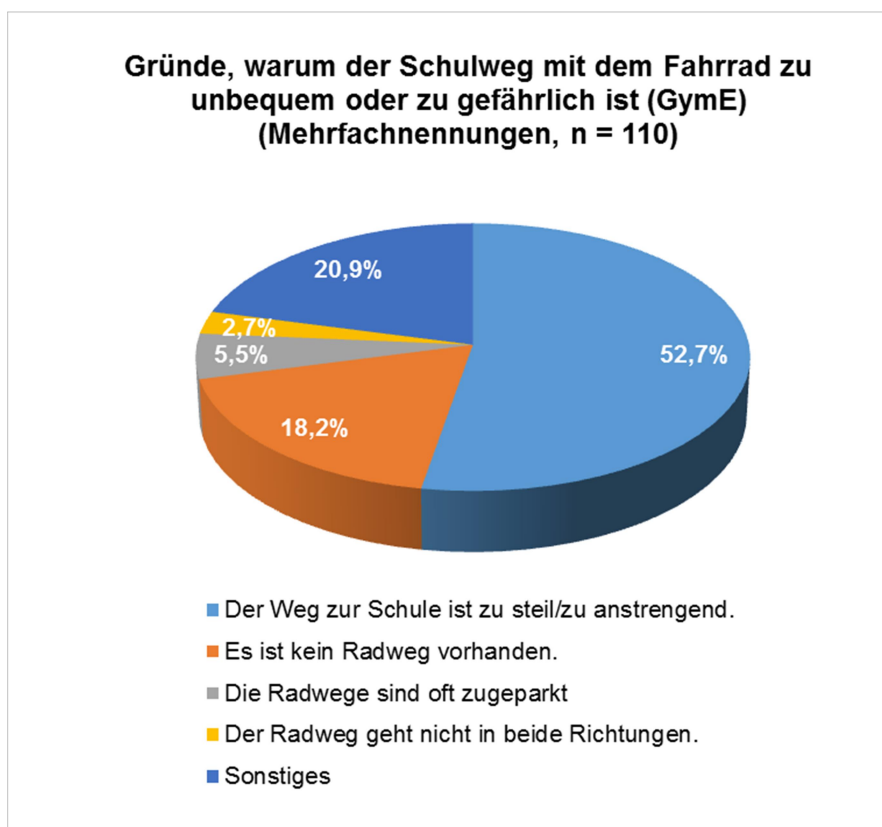


Abbildung 8: Gründe, warum der Schulweg mit dem Fahrrad zu unbequem oder zu gefährlich ist (GymE) (Mehrfachnennungen möglich, insgesamt 110 Nennungen von 79 Befragten)

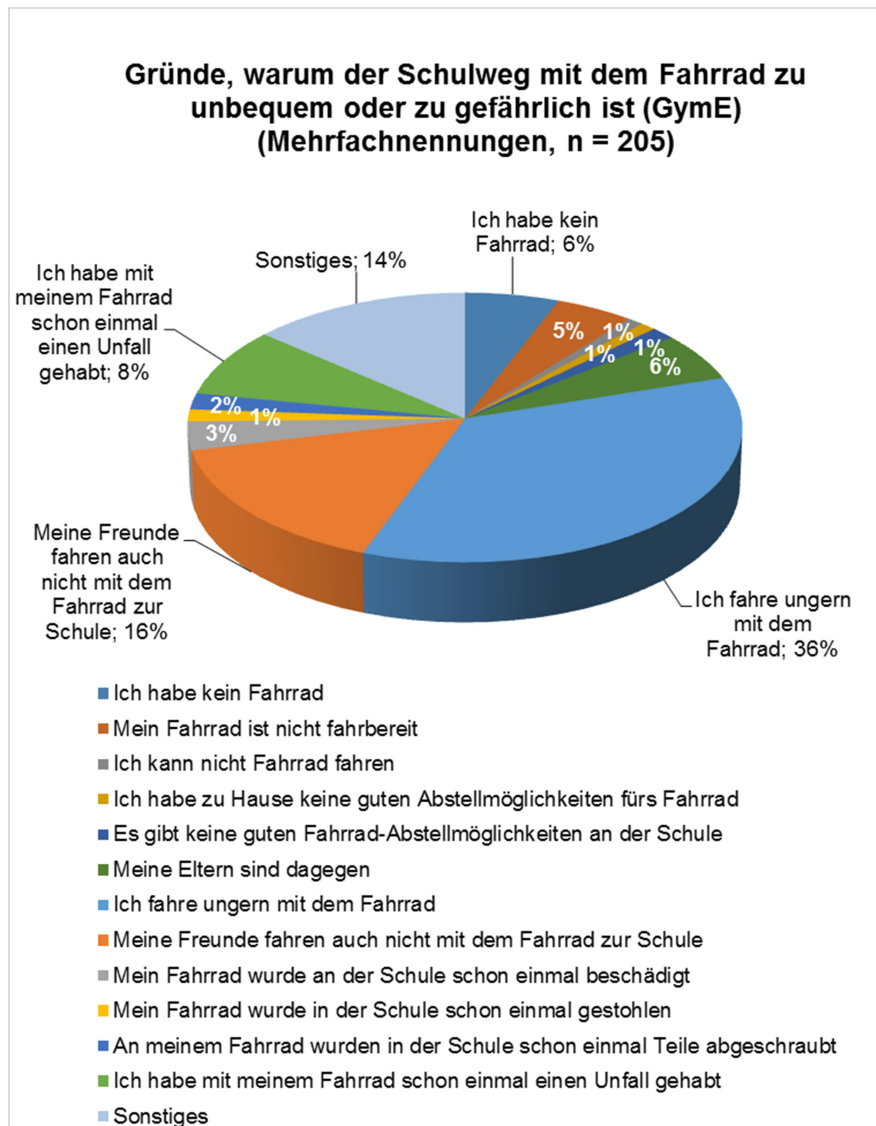
<b>Warum ist Dir der Schulweg mit dem Fahrrad zu unbequem oder zu gefährlich- [Sonstiges]?</b>	
<b>Argument</b>	<b>Anzahl der Nennungen</b>
Zu steil, zu lang, zu anstrengend, zu früh	6
Wetter, nass, dunkel, kalt	4
Keine Lust, möchte nicht	3
Wohnt zu nah an der Schule	2
Keine Begleitung	1
Kein bzw. schlechtes Fahrrad	1
Zu gutes Fahrrad (Diebstahlgefahr)	1
Zu gefährlich	1
Will zur Schule fahren	1
Nicht verwertbare Antworten	3
<b>Summe</b>	<b>23</b>

**Tabelle 4: Sonstige Gründe, warum der Schulweg mit dem Fahrrad zu unbequem oder zu gefährlich ist (23 Freitextangaben) (GymE)**

## 5.4 Ursachen, warum nicht mit dem Fahrrad in die Schule gefahren werden möchte oder kann (GymE)

Die 14,4 % der Schüler, die angaben, dass sie nicht mit dem Fahrrad fahren können oder möchten (vgl. Abbildung 7), wurden ebenfalls bei der weiteren Befragung gebeten anzugeben, welche Ursachen hierfür vorliegen. Es wurden ihnen zwölf Antwortmöglichkeiten vorgegeben, zudem bestand die Möglichkeit unter „Sonstiges“ eigene Angaben zu machen.

Diese Frage wurde ausschließlich den Schülern gestellt, wenn sie angaben, dass sie im Sommer oder Winter das Fahrrad für den Schulweg „selten“ oder „gar nicht“ nutzen und die angaben, dass sie nicht mit dem Fahrrad fahren können oder möchten. Dies waren 123 Schüler. Es waren Mehrfachnennungen möglich. Insgesamt konnten 205 Antworten ausgewertet werden (vgl. Abbildung 9). Unter „Sonstiges“ konnten im Freitext weitere Gründe angegeben werden, die in Tabelle 5 aufgelistet wurden.



**Abbildung 9:** Gründe, warum nicht mit dem Fahrrad in die Schule gefahren werden möchte oder kann (GymE) (Mehrfachnennungen möglich, insgesamt 205 Nennungen von 123 Befragten)

<b>Warum kannst oder möchtest Du nicht mit dem Fahrrad in die Schule fahren- [Sonstiges]?</b>	
<b>Argument</b>	<b>Anzahl der Nennungen</b>
Zu steil, zu lang, zu anstrengend, zu früh	9
Keine Lust, möchte nicht	5
Wetter, nass, dunkel, kalt	3
Diebstahl	2
Wohnt zu nah an der Schule	2
Kein bzw. schlechtes Fahrrad	2
Zu faul	1
Will zur Schule fahren	1
Nicht verwertbare Antworten	3
<b>Summe</b>	<b>28</b>

**Tabelle 5: Sonstige Gründe, warum nicht mit dem Fahrrad in die Schule gefahren werden kann oder möchte (28 Freitextangaben) (GymE)**

## 6 Verbesserungsvorschläge für Radabstellanlagen (GymE)

In diesem Kapitel wird die Zustimmung der Schüler zu Aussagen, wie die Fahrradabstellanlagen an den Schulen verbessert werden könnten, beschrieben. Die dargestellten Antwortmöglichkeiten wurden dabei vorgegeben. Zudem bestand die Möglichkeit, „Sonstiges“ anzugeben.

Schüler, die im Sommer und/oder Winter „immer/fast immer“ oder „meistens“ mit dem Fahrrad zur Schule kommen, konnten diese Frage beantworten (dies waren insgesamt 494 Schüler). Die Antworten sind nach der Häufigkeit der Nennungen sortiert (vgl. Abbildung 10). Im Bereich „Sonstiges“ konnten Freitexteingaben zu sonstigen Maßnahmen gemacht werden, die zur Verbesserung an Abstellmöglichkeiten für Fahrräder an der Schule dienen. Diese wurden in Tabelle 6 festgehalten.

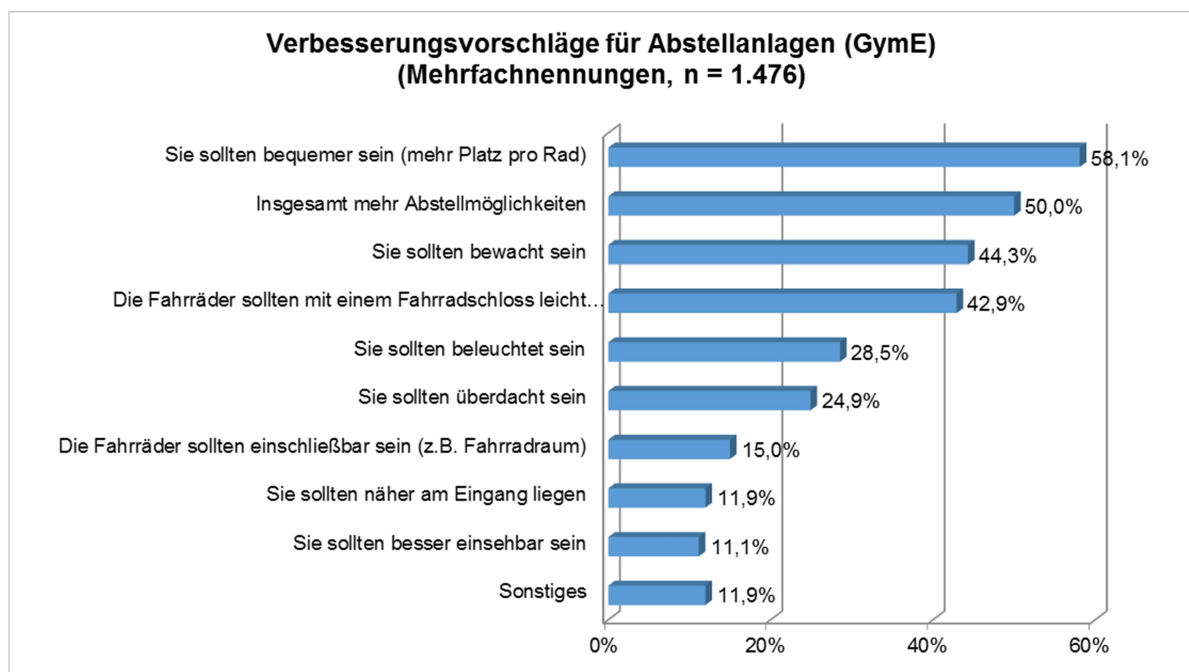


Abbildung 10: Verbesserungsvorschläge für Radabstellanlagen (GymE)  
(Mehrfachnennungen möglich, insgesamt 1.476 Nennungen von 494 Befragten)

<b>Was kann an den Abstellmöglichkeiten für Fahrräder an deiner Schule verbessert werden [Sonstiges]?</b>	
<b>Argument</b>	<b>Anzahl der Nennungen</b>
Mehr Kameras, überall filmen, länger aufbewahren	15
Mehr oder niedrigere Fahrradständer	13
Mehr Platz	10
Vollständig Überdachung	6
nichts	4
Selbst verschließbare Fahrradständer	1
Werkzeug vor Ort	1
Privater Fahrradständer	1
Nicht verwertbare Antworten	8
<b>Summe</b>	<b>59</b>

**Tabelle 6: Sonstige Maßnahmen, die an Abstellmöglichkeiten für Fahrräder an der Schule zur Verbesserung beitragen können (59 Freitextangaben) (GymE)**

## 7 Begründung, mit dem Auto zur Schule gebracht zu werden (Hol- und Bringverkehr) (GymE)

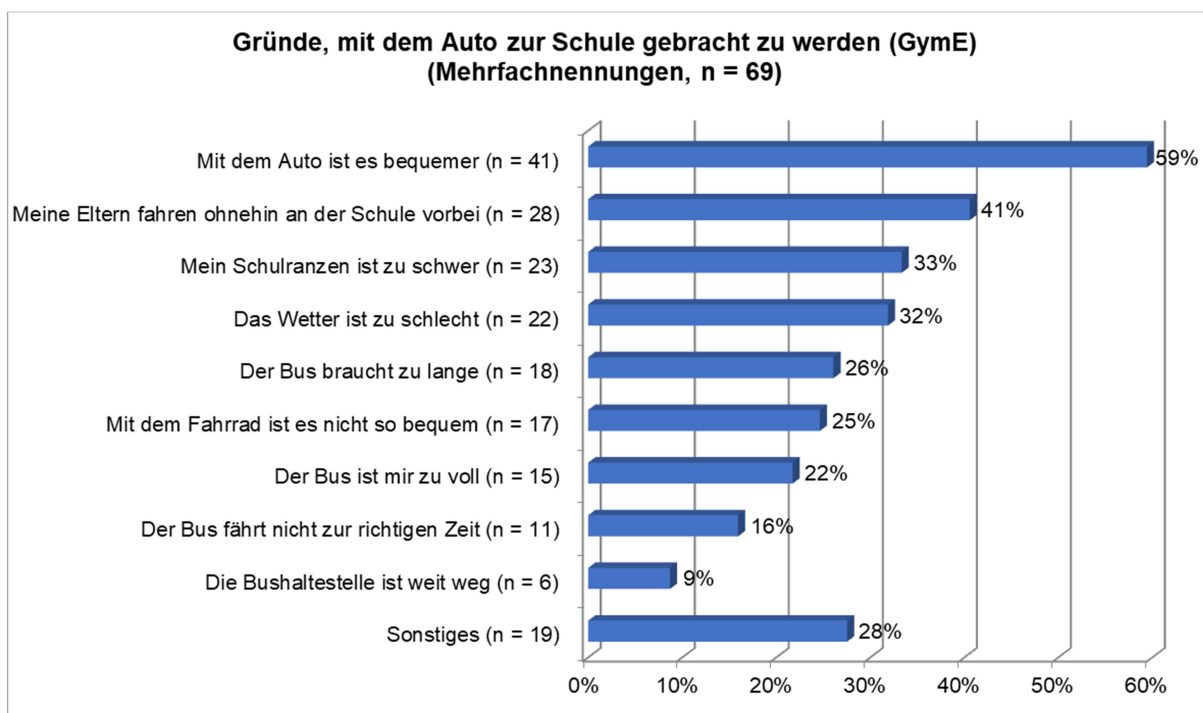
Das folgende Kapitel befasst sich mit den Gründen für die Autonutzung auf dem Schulweg. Die Schüler hatten im Fragebogen die Möglichkeit, ihre Zustimmung zu den einzelnen Aussagen zu geben (es waren Mehrfachnennungen möglich).

Die Frage konnten Schüler beantworten, die im Sommer „immer/fast immer“ oder „meistens“ mit dem Auto zur Schule gebracht werden, dies waren 69 Schüler. Unter sonstige Gründe konnten die Schüler auch eigene Gründe für die Autonutzung auf dem Schulweg angeben.

Zunächst erfolgt die allgemeine Darstellung der Gründe für die Autonutzung (Kapitel 7.1), in Kapitel 7.2 erfolgt die Darstellung der Gründe nach Klassenstufen und in Kapitel 7.3 nach Geschlecht.

### 7.1 Ursachen für die Autonutzung auf dem Schulweg (GymE)

Die Gründe, weshalb im Sommer die Schüler „immer/fast immer“ oder „meistens“ mit dem Auto zur Schule gefahren werden sind entsprechend ihrer Häufigkeit der Nennungen sortiert in Abbildung 11 dargestellt. Im Bereich „Sonstiges“ wurden die in Tabelle 7 aufgelistet Gründe angegeben.



**Abbildung 11: Gründe dafür, das Auto auf dem Schulweg zu nutzen, in absteigender Häufigkeit der Nennungen (GymE) (Mehrfachnennungen möglich, n = 6-41 Nennungen von 69 Befragten)**

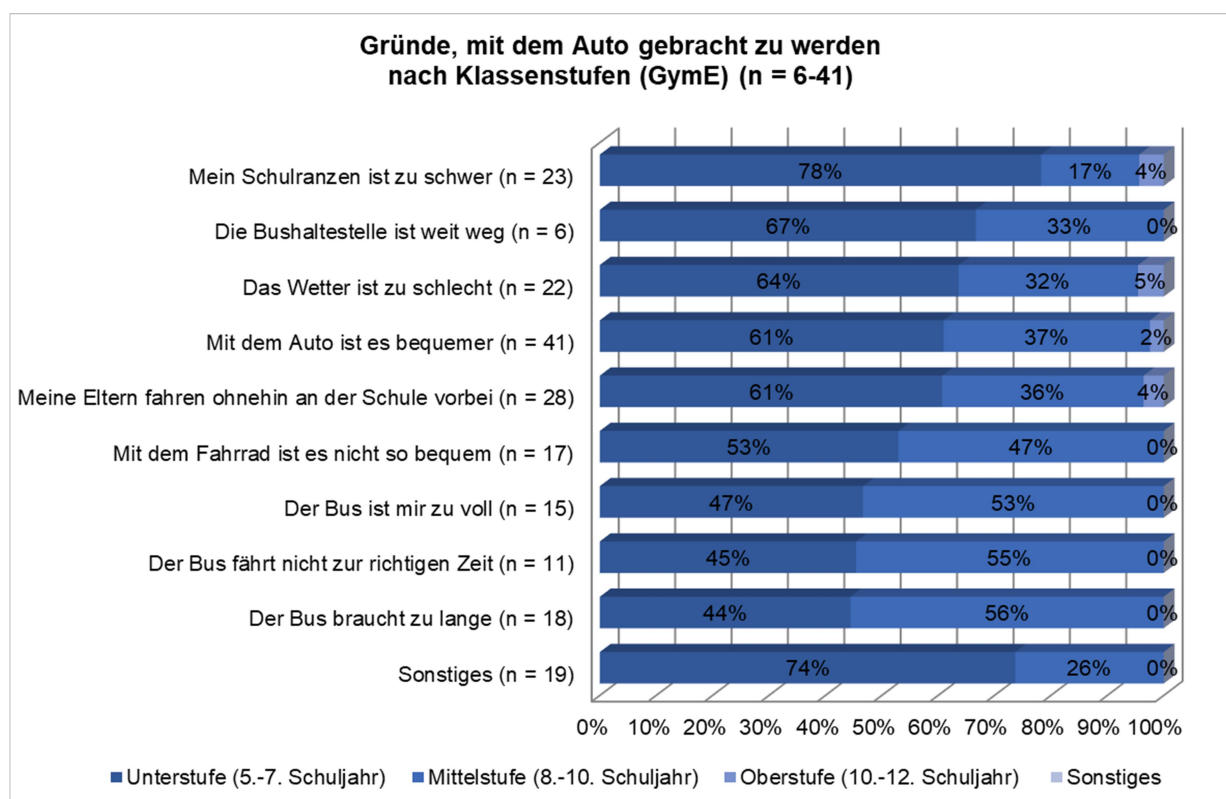
<b>Warum lässt du dich mit dem Auto zu Schule bringen -[Sonstiges]?</b>	
<b>Argument</b>	<b>Anzahl der Nennungen</b>
Eltern fahren	5
Weg ist zu weit	3
Keine Lust zu Fuß / mit dem Rad zu kommen	2
Bus dauert zu lange	2
Schulranzen zu schwer	1
Schmerzen	1
Mitfahrer bei Freund	1
Kein Busangebot	1
Sitzheizung	1
Nicht verwertbare Antworten	2
<b>Summe</b>	<b>19</b>

**Tabelle 7: Sonstige Gründe, das Auto auf dem Schulweg zu nutzen (19 Freitextangaben) (GymE)**

## 7.2 Ursachen für die Autonutzung auf dem Schulweg nach Klassenstufen (GymE)

In Abbildung 12 ist das Ergebnis der Darstellung der Gründe für die Autonutzung nach Klassenstufen dargestellt. Hierfür wurde untersucht, wie sich in der jeweiligen Stichprobe (Bejahung des Grundes) (vgl. Abbildung 11) die Klassenstufen anteilig verteilen.

In der Gruppe der 69 Schüler, die die Frage beantworten konnten, waren 49 Schüler (71 %) in der Unterstufe (5.-7. Schuljahr), 18 Schüler (26 %) in der Mittelstufe (8.-10. Schuljahr) und zwei Schüler (3 %) in der Oberstufe (11. Schuljahr). Liegt der Anteil der Klassenstufen in Abbildung 12 über oder unter dem oben genannten Verhältnis, so gibt dies einen Hinweis darauf, welche Unterschiede in der Bewertung der Schulwege je Klassenstufe vorliegen.

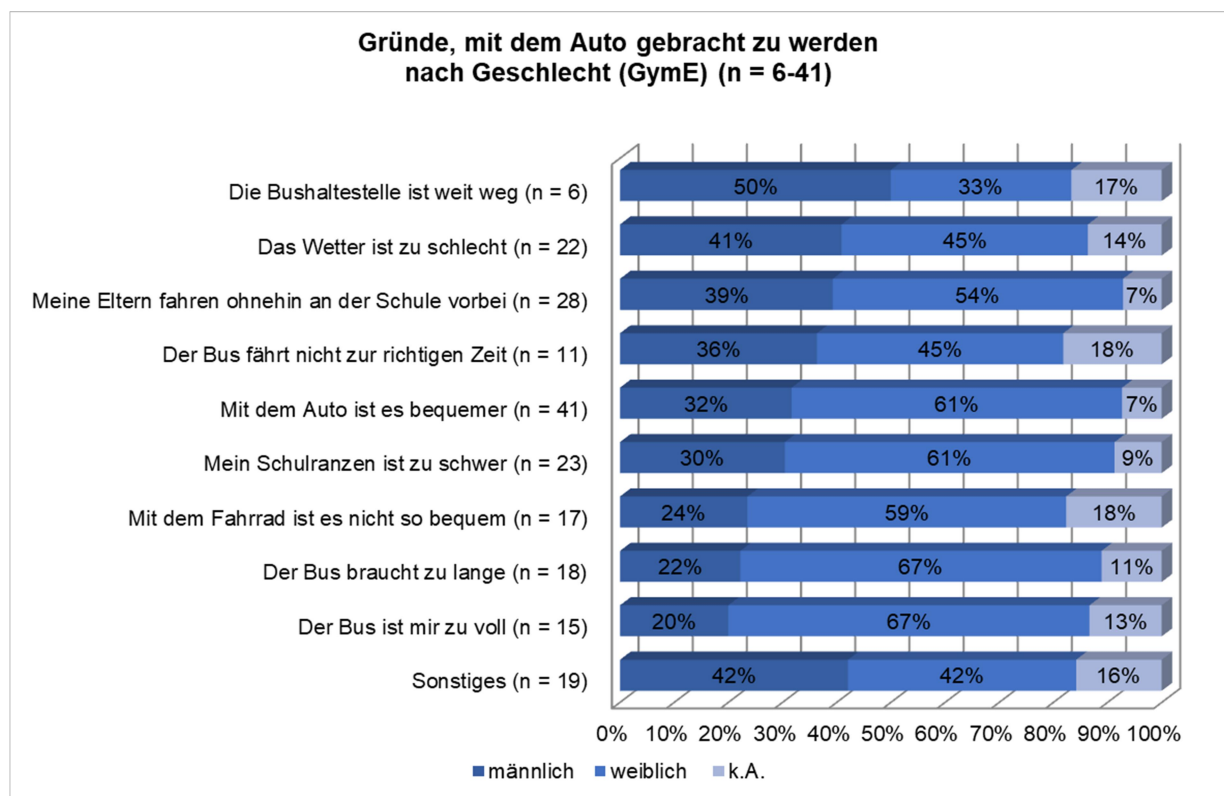


**Abbildung 12: Gründe dafür, das Auto auf dem Schulweg zu nutzen, Anteilig nach Klassenstufen in % (GymE) (Mehrfachnennungen möglich, insgesamt 200 Nennungen von 69 Befragten)**

### 7.3 Ursachen für die Autonutzung auf dem Schulweg nach Geschlecht (GymE)

In Abbildung 13 ist das Ergebnis der Darstellung der Gründe für die Autonutzung anteilig nach Geschlechtern dargestellt. Hierfür wurde untersucht, wie sich in der jeweiligen Stichprobe (Bejahung des Grundes) (vgl. Abbildung 11) die Geschlechter anteilig verteilen.

In der Gruppe der 69 Schüler, die die Frage beantworten konnten, waren 23 männliche (33 %) und 42 weibliche Schüler (61 %) sowie 4 Schüler ohne Geschlechtsangabe (6 %) vertreten. Die 23 (männlichen) Schüler gaben 66 Gründe an, die 42 Schülerinnen gaben 111 Gründe an und die 4 Schüler ohne Geschlechtsangabe gaben 23 Gründe an. Liegt der Anteil der Geschlechter in Abbildung 13 über oder unter dem oben genannten Verhältnis, so gibt dies einen Hinweis darauf, welche Unterschiede in der Bewertung der Schulwege je Geschlecht vorliegen.



**Abbildung 13: Gründe dafür, das Auto auf dem Schulweg zu nutzen, Anteilig nach Geschlecht in % (GymE) (Mehrfachnennungen möglich, insgesamt 200 Nennungen von 69 Befragten)**

## **8 Schulweg mit dem Bus und/oder der Bahn (GymE)**

In diesem Kapitel ist die Einschätzung der Schulwege mit dem Bus/der Bahn durch die Schüler dargestellt. Die Fragen zu den Schulwegen mit dem Bus und/oder der Bahn konnten die Schüler beantworten, die im Sommer oder Winter „immer/fast immer“, „meistens“ oder „selten/manchmal“ mit dem ÖPNV zur Schule kamen. Dies waren 576 Schüler.

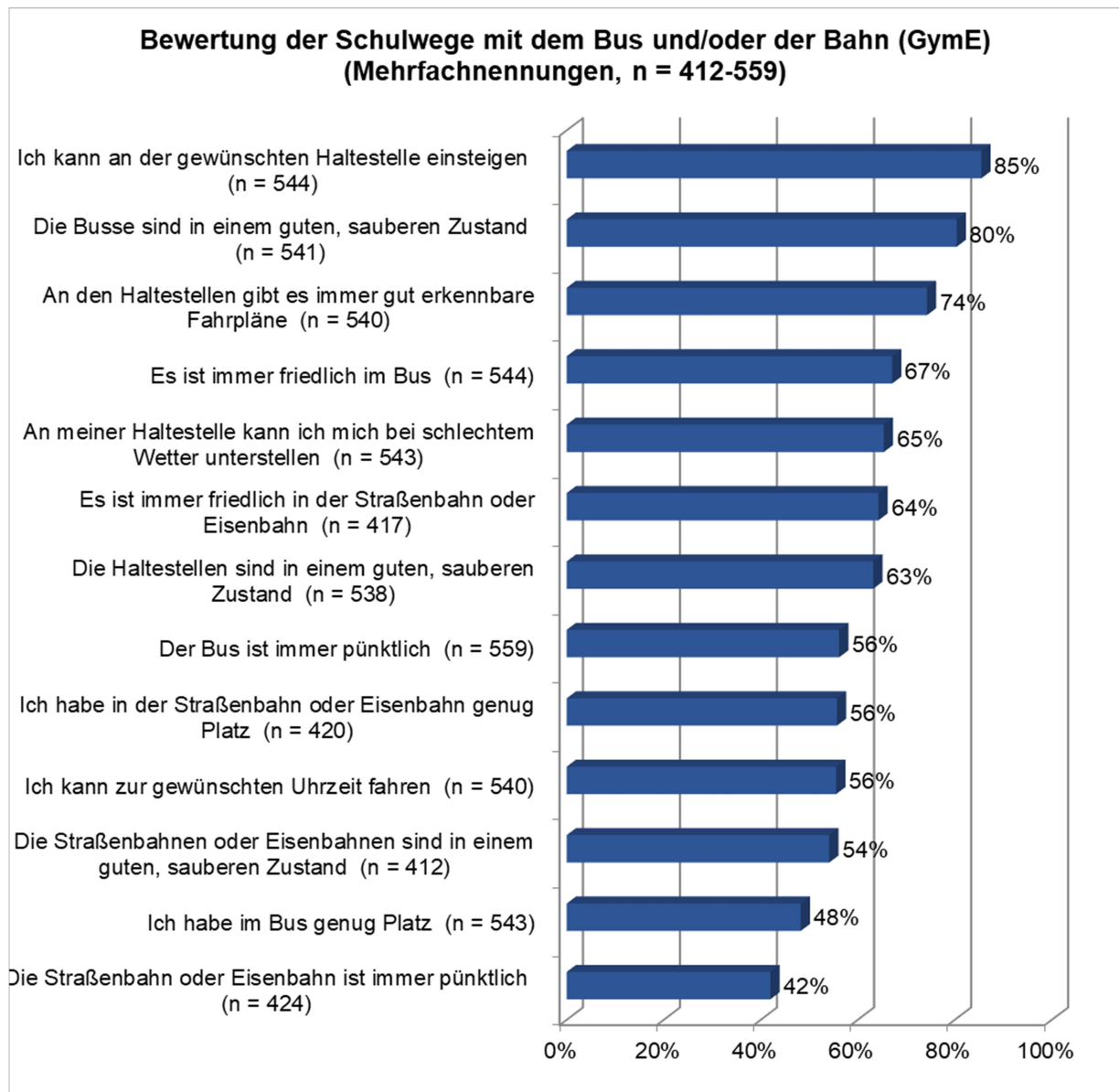
In Kapitel 8.1 werden zunächst die Bewertungen der Schulwege mit dem Bus/der Bahn in absteigender Häufigkeit der Zustimmung (trifft voll zu, trifft teilweise zu) dargestellt. Kapitel 8.2 stellt die Bewertungen getrennt nach Klassenstufen dar, in Kapitel 8.2 erfolgt die Darstellung nach Geschlecht.

Zusätzlich werden in Kapitel 8.4 die Ein- und Umsteigehaltestellen der Schüler dargestellt, die mit dem Bus und/oder der Bahn zur Schule kommen. Diese Frage konnten Schüler beantworten, die Sommer oder Winter mit dem Bus/der Bahn „immer/fast immer“ oder „meistens“ angegeben haben. Dies waren insgesamt 472 Schüler.

## 8.1 Bewertungen der Schulwege mit dem Bus/der Bahn (GymE)

Die Bewertung der Schulwege mit dem Bus/der Bahn sind entsprechend ihrer Häufigkeit der Nennungen sortiert in Abbildung 14 dargestellt.

Von den 576 Schülern, die die Bewertung durchführen konnten, nahmen je nach Frage 412 bis 559 Schüler die Möglichkeit wahr, die optionale Frage zu beantworten. Die Anteile/Häufigkeiten sind entsprechend der Anzahl der beantworteten Fragen gewichtet worden.

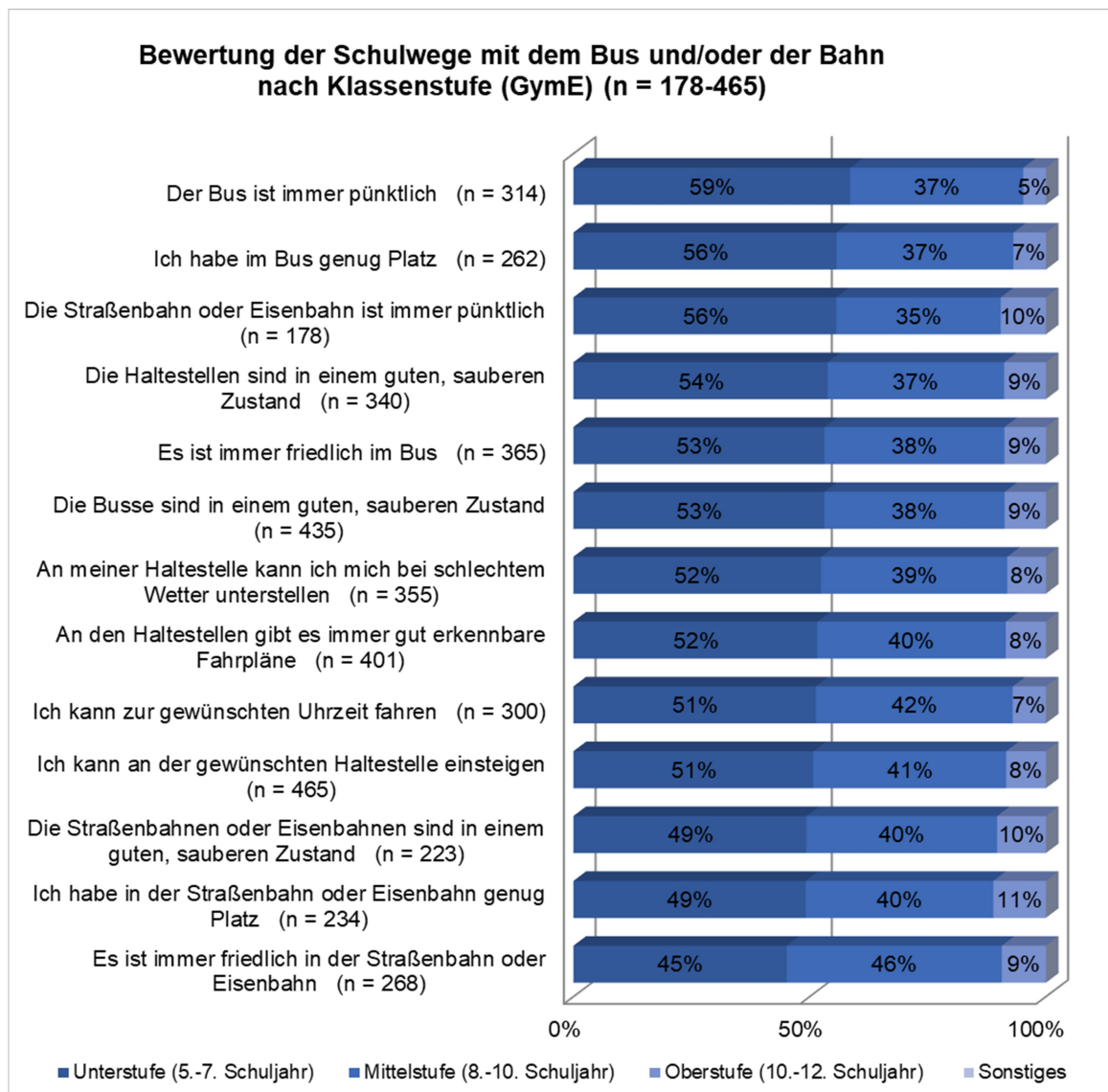


**Abbildung 14: Bewertungen der Schulwege mit dem Bus/der Bahn (GymE) in absteigender Häufigkeit der Zustimmung zu den jeweiligen Aussagen in % (n = 412 bis 559 Nennungen)**

## 8.2 Bewertungen der Schulwege mit dem Bus/der Bahn nach Klassenstufen (GymE)

In Abbildung 15 ist das Ergebnis der Bewertung der Schulwege mit dem Bus und/oder der Bahn nach Klassenstufen dargestellt. Hierfür wurde untersucht, wie sich in der jeweiligen Stichprobe (Zustimmung trifft voll zu und trifft teilweise zu) (vgl. Abbildung 14) die Klassenstufen anteilig verteilen.

Es nahmen im Verhältnis rund 53 % Schüler der Unterstufe (5.-7. Schuljahr), 39 % Schüler der Mittelstufe (8.-10. Schuljahr) und 8 % Schüler der Oberstufe (10.-12. Schuljahr) an der Befragung teil (n = 576 Schüler, wobei die Frage optional beantwortet werden konnte). Liegt der Anteil der Klassenstufen in Abbildung 15 über oder unter dem oben genannten Verhältnis, so gibt dies einen Hinweis darauf, welche Unterschiede in der Bewertung der Schulwege je Klassenstufe vorliegen.

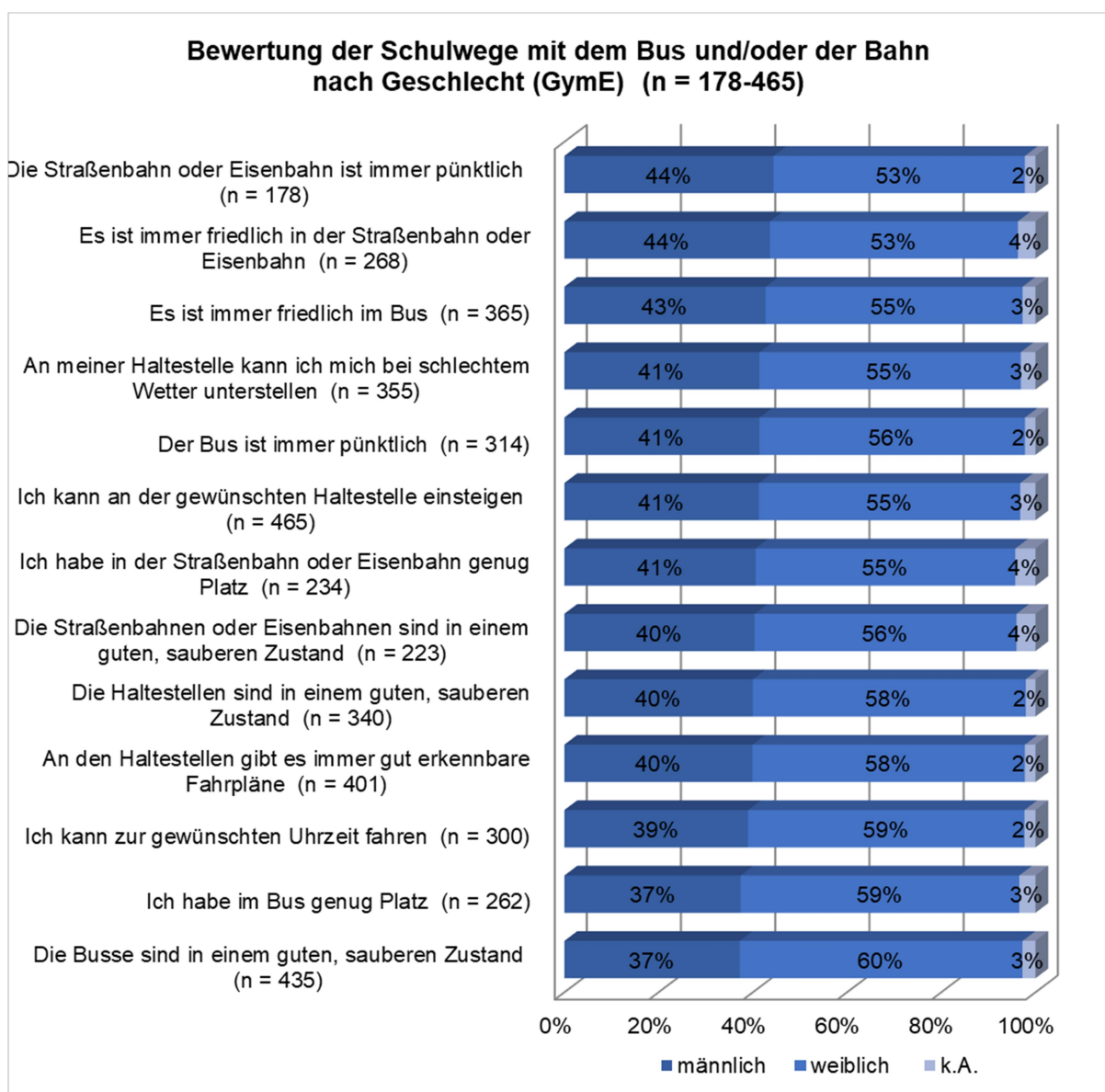


**Abbildung 15: Bewertungen der Schulwege mit dem Bus/der Bahn (GymE) nach Klassenstufen in % (n = 178 bis 465 Nennungen)**

### 8.3 Bewertungen der Schulwege mit dem Bus/der Bahn nach Geschlecht (GymE)

In Abbildung 16 ist das Ergebnis der Bewertung der Schulwege mit dem Bus und/oder der Bahn nach Geschlecht dargestellt. Hierfür wurde untersucht, wie sich in der jeweiligen Stichprobe (Zustimmung trifft voll zu und trifft teilweise zu) (vgl. Abbildung 14) die Geschlechter anteilig verteilen.

Es nahmen im Verhältnis rund 43 % Jungen, 54 % Mädchen und 3 % ohne Geschlechtsangabe an der Befragung teil (n = 576 Schüler, wobei die Frage optional beantwortet werden konnte). Liegt der Anteil der Geschlechter in Abbildung 16 über oder unter dem oben genannten Verhältnis, so gibt dies einen Hinweis darauf, welche Unterschiede in der Bewertung der Schulwege je Geschlecht vorliegen.



**Abbildung 16: Bewertungen der Schulwege mit dem Bus/der Bahn (GymE) nach Geschlecht in % (n = 178 bis 465 Nennungen)**

## **8.4 Ein- und Umsteigehaltestellen von Schülern, die mit dem Bus/der Bahn zur Schule fahren (GymE)**

In diesem Kapitel werden die Ein- und Umsteigehaltestellen der Schüler dargestellt, die mit dem Bus und/oder der Bahn zur Schule kommen. Diese Frage konnten Schüler beantworten, die Sommer oder Winter mit dem Bus/der Bahn „immer/fast immer“ oder „meistens“ angegeben haben. Dies waren insgesamt 472 Schüler.

Von den 472 Schülern kommen 285 aus Bietigheim-Bissingen, 123 Schüler aus Sachsenheim und 30 Schüler aus Ingersheim. Die anderen 34 Schüler die die Frage gestellt bekommen haben, kommen aus den Nachbargemeinden Besigheim, Freiberg am Neckar, Freudental, Hessigheim, Löchgau, Pleidelsheim, Sersheim, etc.

Insgesamt beantworteten 408 Schüler die Frage „Wenn Du mit dem Bus oder der Bahn zur Schule kommst, an welcher Haltestelle steigst Du ein (von zu Hause)?“ (vgl. Tabelle 8).

Bei der Frage nach den Umstiegs-Haltestellen („Wenn Du auf Deinem Schulweg mit dem Bus oder der Bahn umsteigen musst, kannst Du hier Deine Umstiegshaltestelle(n) angeben.“) wurden insgesamt 124 Haltestellen genannt (vgl. Tabelle 9).

Als letztes wurden die Schüler aufgefordert ihre Ausstiegs-Haltestelle zu nennen „Wenn Du auf Deinem Schulweg mit dem Bus oder der Bahn an der Schule aussteigst, kannst Du hier den Namen der Ausstiegshaltestelle angeben.“ Diese Möglichkeit wurde 384 mal genutzt (vgl. Tabelle 10). Die Bezeichnung der Haltestellen- und Ortsangaben basieren auf den Angaben der Schüler und wurden redaktionell nicht mit Haltestellenplänen o.ä. überprüft, daher sind Abweichungen und unplausible Angaben möglich und zu erwarten.

<b>Einstiegs-Haltestellen</b>	
<b>Haltestelle</b>	<b>Anzahl Nennungen</b>
Entenacker	22
Bietigheimer Straße	18
Ellental	18
Zimmerer Pfad	17
Berliner Straße	16
Sucy-Straße	15
Buch Dresdener Straße	14
Allmandklinge, Hohenhaslach	13
Ellental-Gymnasien	12
Brühlstraße, Ingersheim	10
Untermberg am Türmle	10
Antonia-Visconti-Straße	9
Bolzstraße	9
Gröninger Weg	9
Südstraße	9
Rathaus (Bissingen)	9
Groß Sachsenheimer Straße	8
Hillerplatz	7
Hohenhaslach Steige	7
Lichtenstern Gymnasium	7
Breslauer Straße	6
Lindenstrasse	6
Metterbrücke	6
Ochsenbach Kirche	6
Sersheim	6
Tammer Straße	6
Bietigheimer Straße Kleinsachsenheim	5
Kelterstraße	5
Sachsenheim Bahnhof	5
Waldschule	5
Birkenweg	4
Kleinsachsenheim Zeil	4
Posenerstraße	4
Bietigheim Buch Buchschule	3
Buchschule	3
Gerokstraße	3
Ludwigsburger Straße	3
Metterzimmern Kindergarten	3
Neuweiler Straße	3
Realschule Sachsenheim	3
Wiegehalle Riedbachstraße	3
Agentur für Arbeit	2
<b>Tabelle wird fortgesetzt</b>	

<b>Fortgesetzte Tabelle</b>	
Am Türmle	2
Bietigheimer Straße, Ingersheim	2
Bissinger Straße, Untermberg	2
Buch Berliner Straße	2
Eichenweg	2
Freibergerstraße	2
Großsachsenheim Hbf	2
Hiller/Löchgauerstraße	2
Keine Ahnung	2
Kronenzentrum	2
Metterzimmern Kleinsachsenheimerstraße	2
Panorama Straße	2
Sachsenheim	2
Sachsenheim Lichtensterngymnasium	2
Schlossstraße Ingersheim	2
Steige Hohenhaslach	2
Zimmerer Pfad	2
Am KA 2. An der Ellentalstraße	1
Aral Tankstelle	1
Beim Lidl	1
Besigheimerweg Kleinsachsenheim	1
Bietigheim-Buch, Gröninger Weg	1
Bietigheimer Straße	1
Bissingen Gerokstraße	1
Blumenstraße	1
Buch Sonderschule, Bietigheim ZOB	1
Ingersheim	1
Kammgarnspinnerei	1
Krankenhaus	1
Langmantel	1
Lichtensterngymnasium/zimmerer Pfad	1
Löchgau Wette	1
Löchgauerstraße oder Hiller- / Löchgauerstraße	1
Luca Tammerstraße	1
Metterzimmern Bietigheimer Straße	1
Möglingen	1
Oberriexinger Str.	1
Pleidelsheim am Friedhof	1
Realschule Großsachsenheim	1
Sachsenheim Bahnhof	1
Samuel Tammerstraße	1
<b>Tabelle wird fortgesetzt</b>	

<b>Fortgesetzte Tabelle</b>	
Schillerplatz	1
Schwartswaldstraße	1
Staffel Hohenhaslach	1
Tamm Bahnhof	1
Buchenrain	1
Bus: Gröninger Weg Bahn: Bietigheim ZOB	1
Freudental, Post	1
Geisinger Dorfplatz	1
Großingersheim, Bietigheimer Straße	1
Grotzstraße	1
Grundschule im Buch	1
Hauptstraße Sachsenheim	1
Hillerschule	1
Hohenhaslach Langmantel	1
Lichtenstern Großsachsenheim	1
Ludwigsburgerstraße	1
Sonderschule	1
<b>Summe</b>	<b>408</b>

**Tabelle 8:**      **Einstiegs-Haltestellen von Schülern aus Bietigheim-Bissingen und Umgebung, die mit dem Bus/der Bahn zur Schule fahren (GymE) (n = 408 Nennungen)**

Umstiegs-Haltestellen	
Haltestelle	Anzahl Nennungen
Bietigheim ZOB	34
Sachsenheim Bahnhof	22
ZOB Bahnhof	13
Ellental	10
Ellental Gymnasium	7
Großsachsenheim Bahnhof	6
Kronenzentrum	4
Hillerplatz	3
Hohenhaslach Steige	3
Bahnhof, Sachsenheim	2
Tiefengasse	2
Am Ellental	1
Antonia-Visconti Schwarzwald	1
Berliner Str.	1
Bietigheim	1
Bietigheim Hillerplatz	1
Bietigheimerstraße Kleinsachsenheim	1
Bolstrasse	1
Buchzentrum, Dresdner Str.	1
Dresdner Str	1
Hillerplatz, Kronenzentrum	1
Hindenburgstr	1
Ingersheim, Bietigheim Bahnhof	1
Kaufland, Gröningerweg, Freiburgerstraße	1
Kleinsachsenheimer Str.	1
Lichtensterngymnasium	1
Tiefengasse Ingersheim/Bahnhof Bietigheim	1
Waldschule	1
ZOB, Kronenzentrum	1
<b>Summe</b>	<b>124</b>

**Tabelle 9:** Umstiegs-Haltestellen von Schülern aus Bietigheim-Bissingen und Umgebung, die mit dem Bus/der Bahn zur Schule fahren (GymE) (n = 124 Nennungen)

<b>Ausstiegs-Haltestellen</b>	
<b>Haltestelle</b>	<b>Anzahl Nennungen</b>
Ellental	169
Ellentalgymnasien	111
Ellental Gymnasien	22
Biethigheim Ellental	10
Ellental Gymnasien 1 und 2	8
Am Ellental	5
Ellental Str.	5
Biethigheim	4
Bietigheimer Str.	4
Dresdner Str.	4
Fischerpfad	3
Schwarzwaldstraße	3
Auwiesenbrücke	2
Berliner Str.	2
Bietigheim ZOB	2
Ellental Bahnhof	2
Ellental Bietigheim	2
K2	2
ZOB	2
Bahnhofstraße	1
Bietigheim Bahnhof	1
Bietigheim-Bissingen Ellental	1
Birken Weg	1
Buchschule	1
Ellental Gymnasien oder schwarzwald str.	1
Ellental, Bahnhof	1
Ellentalschule	1
Gröningerweg oder Berliener Str.	1
Helenenburgweg	1
Kelterstraße	1
Kleinsachsenheim, Neuweiler Straße	1
Kleinsachsenheimer Str.	1
Kreuzecker	1
Lichtensterngymnasium	1
Lindenstrasse	1
Luca Ellental	1
Pristina	1
Realschule Sachsenheim	1
<b>Tabelle wird fortgesetzt</b>	

<b>Fortgesetzte Tabelle</b>	
Sachsenheim Hauptstraße	1
Schubartstraße, Bissingen	1
Zimmererpfad	1
<b>Summe</b>	<b>384</b>

**Tabelle 10:** Ausstiegs-Haltestellen von Schülern aus Bietigheim-Bissingen und Umgebung, die mit dem Bus/der Bahn zur Schule fahren (GymE) (n = 384 Nennungen)

## 9 Schulwegunfälle im letzten Jahr, die einen Arztbesuch erforderten (nicht-amtliche Erhebung) (GymE)

Insgesamt gaben 61 der befragten 887 Schüler an (7 %), im Jahr 2017 einen Schulwegunfall gehabt zu haben, der einen Arztbesuch erforderte. Die genaue Fragestellung in diesem Zusammenhang war „Hast Du in den letzten 12 Monaten einen Unfall auf dem Schulweg gehabt und bist deswegen zum Arzt gegangen?“.

### 9.1 Schulwegunfälle nach Klassenstufen (GymE)

In der Abbildung 17 erfolgt die Darstellung der Schulwegunfälle nach Klassen.

Auffällig hoch liegt der Anteil der Schulwegunfälle in der 7. Klasse. Hier fanden 17 Schulwegunfälle von 129 Schülern der 7. Klasse, die an der Befragung teilgenommen haben, statt.

Aufgrund der geringen Stichprobengrößen in der Oberstufe und „Sonstige“ werden diese in den Grafiken nicht dargestellt.

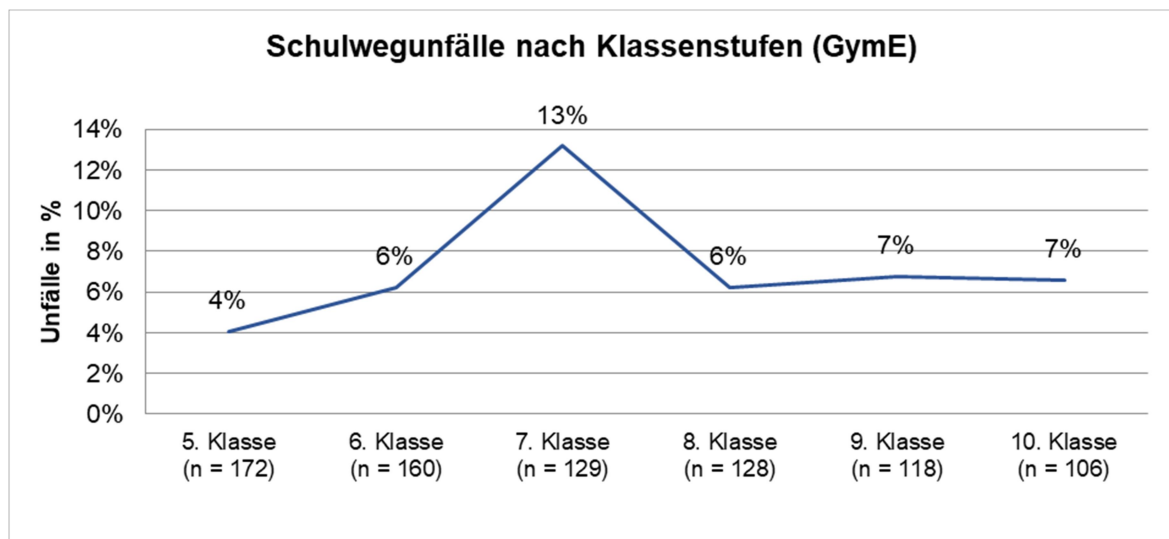
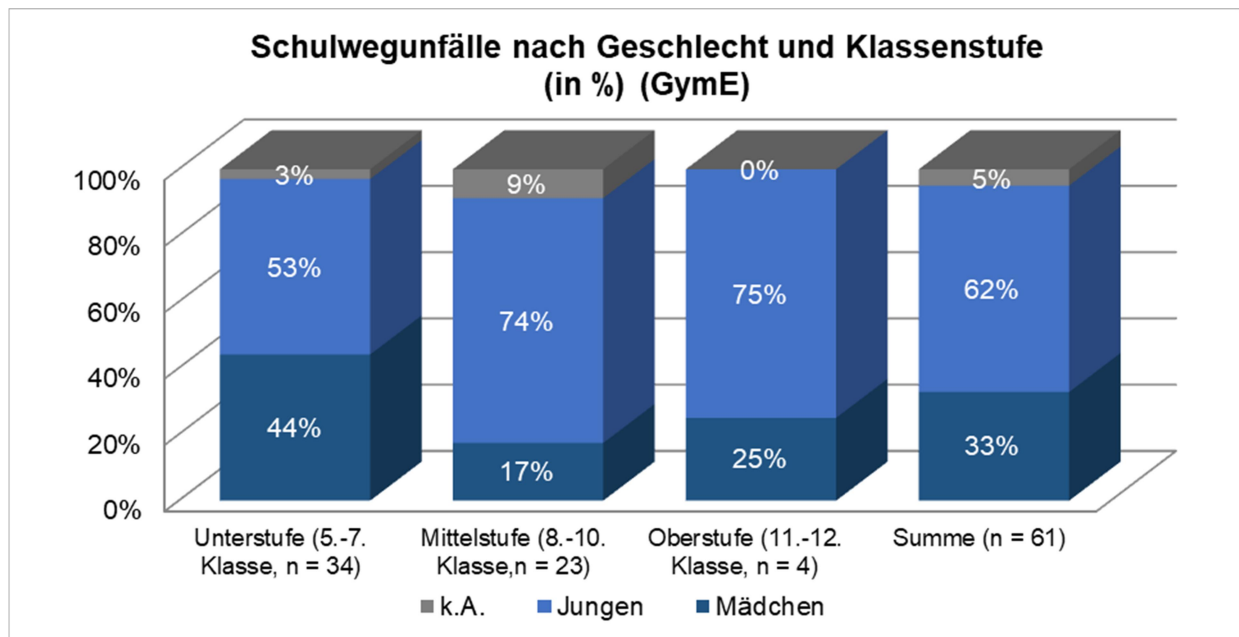


Abbildung 17: Schulwegunfälle, die einen Arztbesuch erforderten, nach Klassenstufe (Anteile in %) (GymE)

## 9.2 Schulwegunfälle nach Geschlecht und Klassenstufen (GymE)

Die Abbildung 18 differenziert neben den Klassenstufen noch weiter nach Geschlecht.

Es nahmen im Verhältnis rund 45 % Jungen, 52 % Mädchen und 3 % ohne Geschlechtsangabe an der Befragung teil (887 Schüler). Von den 61 Schülern, die Angaben einen Schulwegunfall gehabt zu haben, waren 38 männlich (62 %) und 20 weiblich (33 %) und drei Schüler ohne Geschlechtsangabe (5 %). Tendenziell verunfallen die Jungen häufiger als die Mädchen.



**Abbildung 18:** Schulwegunfälle, die einen Arztbesuch erforderten, nach Geschlecht und Klassenstufe (Unterstufe: 5. – 7. Klasse, Mittelstufe: 8. – 10. Klasse, Oberstufe: 11. – 12. Klasse) (Anteile in %) (GymE)

## 10 Problemstellen auf Schulwegen nach Verkehrsmitteln (GymE)

Die Schüler wurden befragt, welche Problemstellen und gefährliche Situationen sie stören, wenn sie mit dem Rad, zu Fuß, als Mitfahrer im Auto, mit dem Bus/der Bahn zur Schule kommen. Die nachfolgenden Tabellen stellen die Ergebnisse der Problemstellen auf Schulwegen je Verkehrsmittel dar:

- für Radfahrer (vgl. Tabelle 11)
- für Fußgänger (vgl. Tabelle 12)
- für Mitfahrer im Auto (vgl. Tabelle 13)
- für Busfahrende (vgl. Tabelle 14)
- für (Straßen-)Bahnfahrende (vgl. Tabelle 15)

Die Schüler erhielten die Möglichkeit, die Probleme oder die Gefahrenstellen näher zu beschreiben. Hierfür konnten sie Freitexte eingeben, die in einem Anlagenband zusammengefasst wurden. Die Listen der Freitexte in den Anlagen stellen Abschriften dar und wurden nicht plausibilisiert oder ausgewertet.

<b>Welche der folgenden Probleme/gefährlichen Situationen stören Dich, wenn Du mit dem Rad zur Schule fährst? (Mehrfachnennungen)</b>	
<b>Argument</b>	<b>Anzahl der Nennungen</b>
steiler Weg (Berg)	301
unachtsame/rücksichtslose Autofahrer	225
Baustelle	221
Fußgänger auf dem Radweg	202
lange Wartezeit an den Ampeln	189
Autos fahren zu schnell	169
verschmutzter Radweg (z.B. Glasscherben, Tierkot)	165
schlechter/fehlender Winterdienst	152
zu viele Autos	151
fehlender Radweg	132
schmale Fahrradwege	130
parkende Autos (es wird zu eng)	124
parkende Autos auf dem Radweg (ich muss auf die Straße ausweichen)	120
Weg zur Schule ist sehr weit	97
unübersichtliche / schlecht einsehbare Straßen/Kreuzungen	94
schlechte Straßen-/Wegbeschaffenheit	91
Fehlende Überquerungshilfe	71
Sonstiges	43
<b>Summe</b>	<b>2.677</b>

**Tabelle 11: Problemstellen und gefährliche Situationen, Radfahrer (GymE) (Mehrfachnennungen möglich, n = 2.677)**

<b>Welche der folgenden Probleme/gefährlichen Situationen stören Dich, wenn Du zu Fuß zur Schule gehst? (Mehrfachnennungen)</b>	
<b>Argument</b>	<b>Anzahl der Nennungen</b>
Ampeln (lange Wartezeiten)	149
anstrengender Weg (steil, Treppen, schwere Tasche)	122
Winterglätte	104
rücksichtslose Fahrradfahrer	76
Autos fahren zu schnell	66
Dreck, Müll	66
abbiegende Autos an Kreuzungen	60
Autos halten an Zebrastreifen selten an	55
schmale Gehwege (zu eng)	49
schlechte Sicht auf die Autos beim Überqueren der Straße	44
Entfernung (zu weit)	40
fehlende Überquerungshilfe (Ampeln oder Zebrastreifen)	35
Sonstiges	10
<b>Summe</b>	<b>876</b>

**Tabelle 12: Problemstellen und gefährliche Situationen, Fußgänger (GymE)  
(Mehrfachnennungen möglich, n = 876)**

<b>Als Mitfahrer im Auto stören mich folgende Probleme/gefährlichen Stellen (Mehrfachnennungen)</b>	
<b>Argument</b>	<b>Anzahl der Nennungen</b>
Stau	364
Viel Verkehr auf der Straße	359
Warten an Ampeln	326
Baustellen (Umleitungen)	212
Viele Eltern halten chaotisch vor der Schule	207
Kaum Haltemöglichkeiten nahe der Schule	67
Sonstiges	19
<b>Summe</b>	<b>1.554</b>

**Tabelle 13: Problemstellen und gefährliche Situationen, Mitfahrer im Auto (GymE)  
(Mehrfachnennungen möglich, n = 1.554)**

<b>Im Bus stören mich auf meinem Schulweg folgende Probleme/gefährlichen Situationen.</b>	
<b>Argument</b>	<b>Anzahl der Nennungen</b>
volle Busse (überfüllt)	377
Verspätungen	364
Platzmangel	323
Lautstärke im Bus	245
unfreundliche Busfahrer	221
Jüngere Schüler nerven	199
(lange) Wartezeiten	194
unpassende/ungünstige Fahrzeiten (Abfahrtszeiten).	157
Fahrplan nicht mit Schulzeiten abgestimmt.	151
(lange) Fahrzeiten, Umwege	150
Ältere Schüler nerven	103
Erwachsene Fahrgäste nerven	66
Sonstiges	24
<b>Summe</b>	<b>2.574</b>

**Tabelle 14: Problemstellen und gefährliche Situationen, Busfahrende (GymE)  
(Mehrfachnennungen möglich, n = 2.574)**

<b>In der Straßenbahn, S-Bahn oder Eisenbahn stören mich auf meinem Schulweg folgende Probleme oder gefährlichen Situationen (Mehrfachnennungen)</b>	
<b>Argument</b>	<b>Anzahl der Nennungen</b>
Verspätungen	90
volle Bahnen (überfüllt)	56
Platzmangel	50
Fahrplan nicht mit Schulzeiten abgestimmt.	41
unpassende/Ungünstige Fahrzeiten (Abfahrtszeiten).	40
(lange) Wartezeiten	35
Lautstärke in der Bahn	30
Jüngere Schüler nerven	26
Ältere Schüler nerven	14
unfreundliches Personal	13
Erwachsene Fahrgäste nerven	12
(lange) Fahrtzeiten	12
Sonstiges	5
<b>Summe</b>	<b>424</b>

**Tabelle 15: Problemstellen und gefährliche Situationen, (Straßen-)Bahnfahrende (GymE)  
(Mehrfachnennungen möglich, n = 424)**

# 11 Anlagen

- Anlage A: Freitextangaben zu Problemen/gefährliche Situationen, die auf dem Schulweg mit dem Rad stören
- Anlage B: Freitextangaben zu Problemen/gefährliche Situationen, die auf dem Schulweg zu Fuß stören
- Anlage C: Freitextangaben zu Problemen/gefährliche Situationen, die auf dem Schulweg mit dem Auto stören
- Anlage D: Freitextangaben zu Problemen/gefährliche Situationen, die auf dem Schulweg mit dem Bus stören
- Anlage E: Freitextangaben zu Problemen/gefährliche Situationen, die auf dem Schulweg mit der Bahn stören
- Anlage F: Freitextangaben zu „Weitere Anmerkungen“

**Anlage A: Freitextangaben zu Problemen/gefährliche Situationen, die auf dem Schulweg mit dem Rad stören**

Welche der folgenden Probleme/gefährlichen Situationen stören Dich, wenn Du mit dem Rad zur Schule fährst?
Argument
unübersichtliche / schlecht einsehbare Straßen/Kreuzungen
am Finanzamt
an der Brücke beim Grotztunnel, Betonbrückengeländer
an der Lug
Autos kommen sehr schnell von rechts und achten nie auf die Seitenstraße, aus der ich komme
Bei Dämmerung
bei einer Brücke über der Enz sieht man nicht, ob einem einer entgegenkommt
die Ampel bei der Hillerstraße
Eck bei Stachus in Kleinsachsenheim
Einfahrten; Gänsfußweg
Es gibt zu viele Kurven
Gröninger Weg und Danzinger Straße sind zu gefährlich
Hauptstraße Kleinsachsenheim
Im Ort(eine T-Kreuzung, wo eine Hauptstraße sehr nah einmündet)
Kelterstraße-Blumenstraße Bissingen
Man könnte an manchen Ecken Spiegel zur besseren Sicht anbringen
man sieht nicht, ob ein Auto um die Ecke kommt (Spiegel?)
schlechte Sicht auf Einfahrt der Tankstelle Agip, da Mülltonnen die Sicht blockieren
sehr gefährlich
Weg zwischen Südstraße vorbei am Bolzplatz Richtung Imbiss am Kreisverkehr ist nicht beleuchtet und auch mit Licht nachts nur schwer einsehbar
verschmutzter Radweg (z.B. Glasscherben, Tierkot)
Feldweg
an der Schule oft zerbrochene Flaschen
Auf dem ganzen Schulweg und bei den Fahrradständern der Ellentalgymnasien
Blätter, die leicht zum Unfall führen
es liegen nur Glasscherben auf dem Weg ich bin fast einmal durch gefahren
Fast überall
Feuchtes Laub ist häufig zu sehen
Glasflaschen und Hundekot
Glasscherben (7x)
Glasscherben auf dem Kiesweg neben der Enz (zwischen dem Bürgergarten und der Brücke beim Aldi Spielplatz)
Glasscherben machen die Reifen kaputt
Großingersheimer Straße
habe deshalb auch schon oft einen platten Reifen gehabt
Häufig liegt nach dem Regen nasses Laub auf dem Radweg, auf dem man leicht ausrutscht
im Herbst viele Blätter: Ausrutschgefahr
kaputte Straßen
Laub
Leute schmeißen Müll weg, wird nicht aufgehoben
meistens Glasscherben
Metterspielplatz
Neckarbrücke an der Schleuse Pleidelsheim
öfter Glasscherben neben der Großingersheimerstraße
öfter Glasscherben zwischen Berufsschule und Ellental
Problematisch im Bereich der Baustelle
Scherben bei der Agip-Tankstelle
Sollten weggeräumt werden, da es oft zum Platten bei mir führt
Treppe Wobach

Unterführung
viel Müll, weil es wenige Mülleimer gibt
Weg bei Ege-trans arena
Weg an der Enz
Zebrastreifen vor der Egetrans Arena
parkende Autos (es wird zu eng)
An manchen Ecken
an meiner Kreuzung
auf beiden Seiten
Autos stellen sich immer in den Weg
Die Straße Richtung Badam Viadukt
kaum Durchkommen
Lastwagen bei baustellen
Man sieht andere Autos nicht so gut
manchmal an einer Baustelle stehen LKW
manchmal sieht man dadurch nichts
marienburgerstrase
Metterzimmern
teilweise in Bissingen
Wenn Autos zu eng in der Kurve fahren, muss ich oft sehr eng an den parkenden Autos entlang fahren
wenn ein Auto vorbei fahren will, kann ich nicht zu nah an den parkenden Autos fahren
Wenn man nach Hause fährt, dann ist man meistens kaputt und geht auf den Fußgängerweg und dort wird es zu eng
Wobachstraße
zB auf dem Radweg gegenüber der Schillerschule
Baustelle
Am Rand vom Kreuzäcker
an der Hillerschule und an den angrenzenden Baustellen (Jakoblorber Str.) (3x)
bauen mitten auf der Straße
Baustellen
Baustelle bei Untermberg
Baustellen auf dem Weg
bei der Turmstraße
Bei mir am Haus
dadurch Umweg
eine Baustelle, wo man nur auf dem Gehweg vorbeikommt, teilweise auch nicht
Ellental
enge Wege; uneben
Fahrzeuge im Weg
gefährlichere Umleitungen; LKW stehen im Weg
Großer Umweg wegen Baustelle
Hallenbad Bissingen und auch sonst überall
Hochwasser im Frühjahr/Baustelle auf der Strecke, großer Umweg
auf dem Schulweg
in Untermberg
Kabelverlegung
komme nicht vorbei
man muss drum herum fahren
manchmal komme ich zu spät
manchmal sind dann ganze Straßen gesperrt und man muss bis zu 5 min. länger fahren
manchmal war eine da, aber hat nicht so gestört
manchmal werden die Straßen aufgerissen und es gibt nur die Möglichkeit, sie auf der entgegen gesetzten Straßenseite zu umfahren
muss auf die Straße ausweichen
Neubaugebiet Metterzimmern
nicht durchgehend

nicht zu lange
nur selten
Ortseingang Bietigheim
schlecht für die Reifen, braucht Umwege
schwierig, schnell vorbeizukommen, großer Störfaktor, böse Blicke der Bauarbeiter
sehr eng und lang dadurch muss man einen Umweg fahren
teilweise
Turmstraße
Turmstraße (obere Hälfte)
ungesicherte Dacharbeiten
versperren meist den Weg
Viaduktbaustelle im Sommer
Vollsperrung in Untermberg, ich muss Fahrrad fahren
Vor der Schule werden neue Häuser gebaut
weil die nie fertig mit dem Bauen werden
Wobach (ganzes Schuljahr lang)
zu eng
Zu wenig Platz / Kabel, über die man drüber fahren muss
parkende Autos auf dem Radweg
am Finanzamt
an der Kreuzung
bei uns ist die Straße der Schulweg
bremsen einen aus
Die Radwege sollten breiter sein
gefährlich auf der Straße
Halteverbot
ich fahre eher auf der Straße oder dem Fußweg, da es keinen Radweg gibt, aber auf den Fußwegen stehen oft Autos, sodass man nicht durch kommt
Ist auch oft so
keine Sicht
Man muss immer kreuz und quer fahren
manchmal
manchmal parallel vom Hotel Rose Bietigheim
manchmal parken die Autos zur Hälfte auf dem Geh-/Fahrradweg
Manchmal sehr schlimm
müsste eigentlich auf die Straße ausweichen, jedoch nicht möglich, da dies eine Hauptstraße ist
Neben der Apotheke an der Großingersheimerstraße aufgrund der zu geringen Platzgröße vor der Apotheke oft muss man dadurch scharf bremsen, wenn es hinter einer Kurve steht, ist es besonders blöd und bei Glatteis gefährlich
Radweg an Schillerschule wird oft zugeparkt
Sehr selten
sie sind meistens so zugeparkt, dass ich auf die Straße muss
Teilweise an großen Kreuzungen
war einmal vor kurzer Zeit
Wenn man auf der Straße fährt
zu viele Autos
An den Hauptstraße, weil es dort keinen anderen Radweg gibt
An der großen Straße
An der Grundschule, an der ich vorbei fahre, kommen immer die Elterntaxen
Bahnhofstraße
Bei der großen Kreuzung
Leute, die zur Schule gefahren werden
Es gibt morgens immer Stau, es fehlt noch ein Weg für Autos
Fahrradweg an der B27, viele schnelle Autos
ganz selten
Häufig an Kreuzungen
in 30 Straßen

Kreuzungen
Löchgauer Str.
man kann keine Straße überqueren
manchmal
Morgens an den Kreuzungen vor dem Ellental
Morgenverkehr
Nur Morgens
Ortseingang Bietigheim-Bissingen
Radweg kreuzt Straßen
überall
Überall gibt es Stau
Verkehr
Stau
zu viel Rauch
Autos fahren zu schnell
manchmal
150 km/h in einer 30er Zone
30er Zone
an den Hauptstraßen
Auf der Löchgauerstraße
aus Einfahrten, Landstraßen
Beschleunigen, beim Kreisverkehr
drängen sehr oft und erschrecken dann mit zu schnellem Vorbeifahren
Ellentalgymnasien
fast immer
Fast überall in Bietigheim-Bissingen.
geht so
Großingersheimer Straße
ich muss auf dem Gehweg fahren, da die Autos auf der Straße zu schnell sind.
ich wurde fast angefahren und von einem Motorradfahrer provoziert
ich wurde fast mal überfahren
im Wohngebiet
in 30iger Zonen
In der 30er Zone, in der ich wohne (Sand)
man kriegt Angst, überfahren zu werden
Man wird von den Autos gedrängt oder erschreckt
Autofahrer nerven
manchmal
Metterzimmen Erberg
Mögliche Überholungen
nur selten
Schnellstraße
sie müssen mehr auf die Anderen gucken
sie sollten mehr auf die Radfahrer achten
sie zischen nur so an einem vorbei und nehmen einen fast mit
teilweise
trifft teilweise an großen Straßen zu
überall
weil ich mal einen Unfall hatte
Zebrastrifen wird nicht beachtet, wurde angefahren
zum Teil
unachtsame/rücksichtslose Autofahrer
achten nicht auf Vorfahrt
am Finanzamt
Am Kreisverkehr in Bissingen
am MetterzimmerErberg

Ampeln mit gelbem Licht
an den neu gebauten Häusern
An der B27 fahren vor allem auch öfter Autofahrer über rot.
An der Ingersheimer Straße, Tankstelle, Apotheke
an der Kreuzung von der Großingersheimerstr und der Grünwiesenstr
an der Tankstelle kommen oft sehr schnelle Autos raus, die nicht aufpassen
an einer Tankstelle fahren die einfach raus, ich mache eine Vollbremsung
an vielen Kreuzungen
auch oft
auch wenn man Vorfahrt hat, fahren Autos einfach los
Autofahrer schauen nicht.
Autos fahren, um die Kreuzung besser einzusehen, auf den Fahrradweg
Autos halten nicht vor dem Radweg, um auf die Hauptstraße abzubiegen
Autos ignorieren Zebrastreifen
beim Zebrastreifen
beschleunigen beim Einfahren des Kreisverkehrs, um schneller zu sein und machen eine Vollbremsung vor mir, weil ich rüber gefahren bin, da kein Auto im Kreisverkehr war und beschwert sich bei mir, da ich doch nicht auf Autos achte
die Autos fahren viel zu schnell in der 30er Zone
Die Busfahrer sind nicht rücksichtsvoll.
die gucken fast alle aufs Handy
fahren oft über rot und übersehen Radfahrer
fahren über rote Ampeln, missachten Vorfahrt und sehen nicht auf den Zebrastreifen
Feldweg Bietigheim zu Sachsenheim
Großingersheimer Straße
hauptsächlich Kreuzungen
hin und wieder
immer Kreisverkehr Wörthbrücke
In der Großingersheimerstraße oftmals morgens.
kleine Kreuzungen; Vorfahrt wird nicht beachtet
Kreisverkehr Bissingen
Kreisverkehr ohne Zebrastreifen
Kreuzung Lug Löchgauer Straße ortsauwärts
Löchgauer Straße Kreuzung
man muss selber dauernd aufpassen, sonst wird man angefahren
manchmal
Manchmal
mir wird oft die Vorfahrt genommen
oft wird Vorfahrt genommen oder einer einfach übersehen
am Park am unteren Tor wurde ich angefahren
passiert manchmal
sehr viele
Sehr rücksichtslose Autofahrer
Sie fahren schnell und überfahren einen fast
stimmt manchmal
überall
Viele Autofahrer wollen noch schnell vor dem Fahrradfahrer die Straße überqueren und bringen diesen somit unnötig in Gefahr
voll viele fahren schlecht
wenn bei mir die Ampel grün ist, fahren manchmal Autofahrer einfach los
Wobach
wollen einen immer überholen
Zebrastreifen
fehlender Radweg
An der Löchgauerstraße auf Höhe der Carl-Gärtnerstraße
An manchen Stellen
auch nicht toll

die Leute laufen einfach irgendwo über die Straße, als Fahrradfahrer muss man sehr schnell reagieren.
es fahren gleichzeitig Autos vorbei
es gibt keinen Radweg, man muss immer auf dem Bürgersteig um die Mülltonnen fahren
es gibt nur wenige Radwege
es ist zu unübersichtlich und gefährlich
fehlt fast ganz
ich habe auf meinem Schulweg gar keinen Radweg
ich muss immer auf der Straße fahren
ich muss sehr viel auf der Straße fahren
Innenstadt von Bissingen
man muss manchmal auf der Straße fahren
Man muss viel auf Straßen fahren
manchmal
Manchmal auf dem Wobach
Manchmal muss man auf dem Gehweg fahren
Nur Feldweg ohne Beleuchtung oder Hauptstraße/Landstraße benutzbar
sehr selten vorhanden
teilweise
teilweise Radweg zwischen Autospuren
Turmstraße (komplett)
überall
wir müssen den MetterzimmerErberg am Straßenrand runter und beim Hochfahren müssen wir auf den Gehweg ausweichen, weil wir sonst die Autos aufhalten
Wohngebiete
zu enge Radwege
schlechter/fehlender Winterdienst
Feldweg
an manchen Stellen fehlt er
auf dem Gehweg
die Fahrradwege sollen geräumt werden
gefährlich bei Glatteis
Glatteis
Ich fahre im Winter deswegen Bus (und weil es zu kalt ist)
im Winter sind die Straßen oft mit Schnee oder Eis bedeckt
kann ich nicht beurteilen, da ich im Winter nicht mit dem Rad fahre
Lug, Landstraßen
manchmal
manchmal rutschig
nur teilweise geräumte Wege
Oft erst um 9 Uhr, aber Schule beginnt um 8 Uhr
oft glatt
rutschig
schieben
Schneeberg in Kleinsachsenheim
teilweise
teilweise Eisbildung und Ausrutschgefahr
vereist
von Ingersheim nach Bietigheim Radweg an der Straße
wird nicht gestreut
Wobach, Bahnhofstraße
zu rutschig, wegen dem Eis im Winter
schlechte Straßen-/Wegbeschaffenheit
am Kinderhaus buch
an der Hillerschule
Auf dem letzten Weg zur Rommelmühle

bei einer Brücke über der Enz kann man bei der Kurve nicht sehen, ob einem ein anderer entgegenkommt
bei Regen sehr rutschig
Eine Kurve, an der man vorsichtig sein muss, da man den Gegenverkehr nicht so gut sehen kann.
Großingersheimer Straße
Laub im Herbst, Schlaglöcher
Löcher
Man muss durch den Japangarten, der große und rutschige Steine hat
manche Straßen sind zu alt
manchmal in Bissingen
manchmal sind im Boden Schlaglöcher
nur an einer Stelle
Nur manchmal
schlechter Boden
teilweise sind die Straßen kaputt
teilweise zu alt
trifft nicht immer zu
Weg von Bissingen zum Ellental (beim Schotterwerk Richtung Bissingen ist der Weg sehr schlecht
Wobach
schmale Fahrradwege
Fußgängerüberweg
An der Brücke an der Enz nach dem Imbiss "Tondodimama" sind die Wege sehr schmal, dort ereignete sich auch mein Unfall
An der Brücke über die Enz in Bissingen am Grotztunnel kann ich leider überhaupt nicht sehen, ob mir jemand entgegen kommt
auf einer Brücke über der Enz
Baustelle
Der Weg gegenüber von dem Steinwerk
Einer ist relativ unsicher
Es sind meistens zu viele Fahrradfahrer
es stört mich, dass der Weg zu schmal ist
In Bietigheim
kein direkter Fahrradweg
manchmal
oft zu schmal
sollten breiter sein
Teilweise
teilweise die Ursache für die meisten Unfälle
unsicher
Weg an der Enz
wenn es überhaupt welche gibt
Wiesental in Bissingen
Wird kritisch, wenn da auch Fußgänger sind
zwei Fahrräder haben keinen Platz
Fehlende Überquerungshilfe
Ampeln bleiben zu kurz grün
Bahnhofstraße
bei mir ist es deshalb gefährlich
beim Hotel Rose
trifft manchmal zu
Hauptstraße Kleinsachsenheim
keine Zebrastreifen zum Überqueren
Manche Autos bleiben stehen, aber fahren dann trotzdem weiter, da könnte man eine Hilfe benötigen
manchmal fehlende Ampeln
Nur manchmal
Zebrastreifen am Kreisverkehr fehlt

Fußgänger auf dem Radweg
aber es gibt trotzdem Platz
aber nicht viele
An der Bahnhofstrasse sind Menschen auf den Fahrradweg gelaufen
an der Brückenunterführung zwischen der Agiptankstell und dem Park laufen ausschließlich alle Fußgänger auf dem Fahrradweg, da der Fußweg ein paar Meter länger ist. Als Fahrradfahrer stört es sehr, wenn diese Fußgänger einen dann auch noch anmeckern, dass man mehr Abstand halten soll.
an der Großingersheimerstraße
andere Schüler
bei kleinen Wegen
Die Fußgänger hören oft Musik und hören die Fahrradklingel nicht
es gibt keine Radwege, nur Fußwege
Fußgänger laufen immer auf dem Radweg
Fußgänger sind oft auch auf dem Radweg und hören wegen Kopfhörern kein Klingeln
ganz selten
generell Fußgänger, die den Weg versperren
Gruppe von Personen breitet sich manchmal auf dem Rad- und Gehweg aus
In Bietigheim und in Sachsenheim
kein Radweg
können teilweise stören
Leider manchmal
manche sind sie zu langsam und stören dann
manchmal
manchmal wird man ignoriert
meistens welche, die Kopfhörer haben und Musik hören und ich kann nur auf einen Moment zum Überholen warten
Menschen sind im Weg und beachten das Klingeln nicht
Nachmittags auf dem Radweg
oft, weil die Fußgängerwege zu klein sind
rücksichtslos
Sehr enge Stellen und rücksichtslose Fußgänger
Stadt
Teilweise
unter dem Viadukt in Bietigheim
zu viele
steiler Weg (Berg)
1-2 steile Berge, die Pausen erfordern
1x bergab & 1x bergauf (Hinweg und Rückweg)
Ab Schotterwerk Fink bis Ege Trans Arena
Ab und zu in Bissingen ab dem Rathaus hoch.
am Ellental
am Viadukt
An der Viadukthalle
Anstrengend
auf dem Hin- und Rückweg gibt es zu viele steile Berge, dringend ändern
Autos überholen einen, beim links Abbiegen muss ich immer warten
bis zur schule gibt es keinen einzigen Fahrradweg
Da ich in Kleinsachsenheim wohne, muss ich 2 Berge hoch und runter fahren, einer davon ist sehr steil (Meterzimmern)
Der Berg vor der Schule ist unnötig
der Weg zu Metterzimmern hoch ist sehr steil
die Stadt hoch
einen direkt an meinem Haus und in der Nähe der Schule
Es gibt 2 Berge
es ist sehr steil
Fahrt nach Hause ist sehr anstrengend
Gerockstraße

hin und zurück
hoch zum Ellentalgymnasium, Turmstraße
ich muss erst einen Berg runter, dann wieder hoch und anschließend über ein Feld
ich muss immer einen steilen Berg hochfahren
Kinobuckel, Wobach
Man kann nicht immer um die Ecke sehen
Mein weg zurück besteht nur aus Bergen
Metterzimmerer Berg
Metterzimmern, Sachsenheim
nicht schlimm
nicht schlimm, hält fit
Nur kurz
Rückweg über Kinobuckel geht aber
rutschig
Schule bis oberer Weingartweg (Lug)
schwer hoch zu fahren
Sehr anstrengend
sehr steil, ohne Radweg
Steil
stört nicht zu sehr
teilweise
unter dem Viadukt in Bietigheim
viel zu anstrengend
von Bissingen nach Bietigheim
man schwitzt richtig
Wenn es nass ist
wenn ich Fahrrad fahre
Wenn ich mit dem Fahrrad zurück (nach Hause) fahre, dann benötige ich doppelt so lange
Wobach
Wobach ist sehr steil und anstrengend
Wobachstraße und Gröninger Weg sind zu steil
ich wohne auf dem Berg, also kann man nichts ändern
zu steil
zwei Stück
lange Wartezeit an den Ampeln
zu lange
Ampeln reagieren nicht auf Fahrradfahrer
an Kreuzungen
auf dem Rückweg warte ich ewig
bei der Ampel muss ich meistens 5 Minuten warten
bei der Ampel zwischen Lidl und unserer Schule muss man so lange warten
beim Ellental muss man oft lange warten
bis zu 5 Minuten
Deshalb kommt man dann zu spät in die Schule
Die Autos fahren immer und ich auf dem Fahrrad muss immer eine Ewigkeit warten
Die Autos haben immer Vorfahrt
dort am Bahnhof zu lange Wartezeit
Eher zu kurz an der Rommelmühle in Bissingen
eine Ampel wird grün und dann wird die zweite rot, bevor ich rüber komme
eine grün, eine rot
Ein paar, aber nicht alle
es dauert 2 Minuten, aber die meisten überqueren auch wenn es rot ist
es sind zwei Ampeln ,die lange brauchen
fast 10 min
geht
habe mal eine halbe Stunde gebraucht

Ich fahre über Alterheim und muss an einer Ampel ewig warten
ich stehe mit dem Fahrrad an der Ampel und ich muss lange warten
Ich warte an einer Ampel meistens 10 Minuten
in der Bietigheimerstr.
in Ingersheim
kostet viel Zeit
Kreuzung im Buchzentrum (kommt von der Freiburgerstraße an Harry Hagen vorbei)
Kreuzung von Turmstraße und Hillerstraße
Lichtensterngymnasium
Löchgauer Straße
Löchgauer Straße Kreuzung
Löchgauerstraße auf Höhe der Carl- Gärtnerstraße
manchmal
meist an den Autoampeln
meistens kommt man gerade noch so rüber
nervt öfter in der Mittagspause oder wenn wir zu spät sind
nicht wirklich
Oft sind an Hauptstraßen lange Wartezeiten
Schwarzwaldstraße (vom Ellental Gymnasium zum Lidl)
sehr lang und oft unpraktisch, um pünktlich zu sein
sehr lange Wartezeit
sehr oft
Sie stören, weil immer, wenn man in Schwung kommt, ist da eine Ampel. Außerdem sind die Ampeln so geschaltet, dass man immer warten muss.
teilweise
überall am Radweg
viel zu lang
vor allem Lug und Ellental
wenn die Ampel rot ist, muss man 2-3 min. warten
wir stehen 5-10 Minuten
Weg zur Schule ist sehr weit
12 Kilometer mit viel Steigung
2 km
30 km
ca 3,5 Kilometer
der Weg ist etwas weit
eher nicht
einigermaßen
Er ist nicht so weit
Etwas
geht
ich kann nicht laufen, das sind 3 km Entfernung
mehrere Kilometer
Mit dem Bus nicht so weit
naja
teilweise
Viel zu steil
Sonstiges
Ampel
Ampel, die sich selbst umschaltet (Hillerstraße)
Ampeln müssen länger grün bleiben, da man zu wenig Zeit hat, die Straße zu überqueren
Andere Leute passen nicht auf
Autofahrer bei Regen spritzen mich nass (unabsichtlich)
Autos blockieren Radübergang bei Ampeln
Autos, die einen an hupen
der beste Weg ist verboten

Die Autos fahren oft über rot und nehmen keine Rücksicht auf Fahrradfahrer und fahren viel zu schnell
Die Stadtarbeiter gießen die Blumen und die Wege werden nass und rutschig
egoistische Radfahrer
ein Radweg wäre sehr wichtig
es ist anstrengend
Fahre kaum mit dem Fahrrad
Gegenwind
Ich fahre nicht mit dem Rad
ich fahre mit dem Bus
ich will saubere Klos
ist nicht beschrieben, ob Fahrradweg oder Fußgängerweg
Jüngere Schüler
kein Radweg beim Bahnhof
Kinder, die nicht wissen, wie man Fahrrad fährt und deshalb überall fahren, außer da, wo sie sollen
kleine Kinder, die sich nicht an die STVO halten
Kreuzung Lug stadtauswärts
Kreuzungen unsicher
Kurven, in denen man nicht sieht ob, Gegenverkehr kommt
Stellplätze für Autos
viele TG Schüler nehmen keine Rücksicht
zu kurze grüne Ampelzeit bei den Fußgängern
Die Autofahrer sehen im Dunkeln nicht richtig, wenn Fahrradfahrer an der Ampel warten. Die Ampel ist immer für Autofahrer auf gelb.
Es gibt immer weniger Stellplätze für Autos (z.B. Pfarrstr.)
in Bissingen zwischen den Kreisverkehren
langsam ansteigender Hügel
man kommt fast nicht vorbei

**Anlage B: Freitextangaben zu Problemen/gefährliche Situationen, die auf dem Schulweg zu Fuß stören**

<b>Welche der folgenden Probleme/gefährlichen Situationen stören Dich, wenn Du zu Fuß zur Schule kommst?</b>
<b>Argument</b>
schlechte Sicht auf die Autos beim Überqueren der Straße
aber nur teilweise
Autos parken in der Abbiegung
es geht um die Ecke beim Zebrastreifen
Es gibt auf meinem Schulweg eine Straße. Dort könnte ein Auto mit Volltempo rausfahren, ohne dass du es siehst. Dies könnte schnell schlecht ausgehen.
fehlende Überquerungshilfe (Ampeln oder Zebrastreifen)
Ampel Schwarzwaldstraße (zum Lidl hoch) anstatt Ampel Zebrastreifen
Bahnhofstraße
es gibt nicht viele Zebrastreifen und da wo ich laufe auch nicht
Autos fahren zu schnell
Bietigheim -Bissingen Liesemeitner Str
große Kreuzung
eilig
Autos halten an Zebrastreifen selten an
am Kreisverkehr an der Max-Born -Straße fahren Autofahrer teilweise einfach drüber
Respektlosigkeit
Sie fahren einfach noch schnell rüber, weil sie zu ungeduldig sind
rücksichtslose Fahrradfahrer
Es fahren zu viele Fahrradfahrer auf einem schmalen Weg
es gibt Leute, die einfach nicht auf die Menschen achten
fahren zu schnell und klingeln nicht
Manche sind zu schnell
ohne zu klingeln
Unfall
Ampeln (lange Wartezeiten)
die Ampelphasen dauern viel zu lange und manche gehen dann über rot
Bei einer Straße sind zwei Ampeln und die eine Ampel ist unnötig, weil sie immer rot ist , wenn die andere Ampel grün ist.
das sind zwei Ampeln die immer spät sind
Die Ampel am Kreuzäcker braucht zu lange, um auf grün zu schalten
die Ampel an der Schwarzwaldstraße
Die Ampeln an der Kreuzung am Lidl werden erst nach einer Ewigkeit grün, egal, wie oft man den Knopf drückt, deshalb laufen viele einfach bei rot
Die Ampeln vorm Ellental
die lange Wartezeit
Erste Ampel wird grün und dann wird die zweite rot, bevor ich rüber komme
Es dauert ewig, bis die Ampel oberhalb der Ellentalgymnasien(An der Schwarzwaldstr.) auf Grün schaltet, es geht sogar so weit, dass manche Fußgänger bei Rot die Ampel überqueren. Das bezieht sich vor allem auf die Schüler, die die Schwarzwaldstraße überqueren müssen, um z.B. zum Lidl oder Stöckle zu gelangen, um dort Mittag zu essen.
es dauert recht lange
Es dauert sehr lange bis die Ampel auf grün schaltet und wenn die eine Ampel grün ist, ist die andere rot und umgekehrt
Es dauert sehr lange, bis es wieder grün ist und einmal musste ich sogar über rot gehen.
es sind zwei Ampeln und sie sind nie gleichzeitig grün, und manchmal muss ich sehr lange warten, bis die Ampel grün wird
habe 2 Ampeln auf dem Weg und da ich lange brauche sind die Ampeln nervig
Ich gehe über sehr viele Ampeln eine dauert lang.
Kreuzäcker 2 Meter Ampel

lange Wartezeit
man muss einfach zu lange warten
Nachmittags aber morgens nicht
Schwarzwaldstr. (Zebrastreifen wäre besser)
Schwarzwaldstraße (vom Ellental Gymnasium zum Lidl hoch)
Schwarzwaldstraße (vom Ellental Gymnasium zum Lidl)
sind nicht gleichzeitig grün
Teilweise sehr lange Wartezeiten
Vom Ellentalbahnsteig zur Schule, an der Kreuzung
wenn eine Ampel rot ist dauert es 1-2 min., bis sie wieder grün ist
wenn man es eilig hat
zwischen Lidl und meiner schule wartet man manchmal so lang
abbiegende Autos an Kreuzungen
achten nicht auf Fußgänger, fahren über Gehwege
an der großen Kreuzung
Die Autos fahren zu schnell
gefährlich
passen oft nicht auf
Rücksichtslos
Dreck, Müll
An den Treppen von den Jugendlichen
eklig
es gibt sehr viele Glasscherben auf dem Weg
überfüllte Mülleimer
Zigaretten, Pappschachteln
Zu wenige Mülleimer
schmale Gehwege (zu eng)
zu schnelle Autos
an der Straße
in der Schwarzwaldstraße ist auf der einen Seite eine Hecke
Winterglätte
am Ellentaler Spielplatz im Wohngebiet gibt es im Winter eine glatte Eischicht, auf der ich schon oft ausgerutscht bin und mir wehgetan habe
ausrutschen
Eis und Schnee auf dem Weg
Glätte auf Treppenstufen
In einem Wohnviertel im Ellental, wo auch ein kleiner Spielplatz ist, ist es sehr glatt.
Kälte, Ausrutschgefahr
Mich stört es, weil man dadurch schneller ausrutscht
oft an "verlassenen" Straßen/Wegen
sehr rutschig
Unfall
wenn ich bei der Enzbrücke um die Kurve fahre, ist es dort immer sehr glatt
Entfernung (zu weit)
Dauert 45 min
ich brauche circa 1 Stunde
Komme aus Bietigheim Buch
muss über 20 Minuten fahren
zwischen den Gehwegen
anstrengender Weg (steil, Treppen, schwere Tasche)
anstrengend
Berg an der Viadukthalle und schwere Tasche
mit dem schweren Schulranzen ist das zu schwer, den steilen Berg hoch zu laufen
schwere Tasche
schwere Tasche, steiler Berg
steiler Berg

Urbanstaffel
Wobach, Kinobuckel
Wobachstraße
zu viele Bücher, alle Klassen sollten Tablet -Klassen werden
Sonstiges
Busfahrer fahren zu früh los oder ignorieren Leute
Busse sind zu voll
Ich laufe fast nie zu Fuß zur Schule, aber sonst gelten die gleichen Probleme wie beim Fahrrad
Kacke von Hunden
besten Weg verboten
Es gibt Momente, in denen ich eine Minute vor Abfahrt an der Bushaltestelle ankomme und der Bus ist schon weg. Dazu ist es mehrmals passiert, dass wenn ich die Haltestelle weiter unten zur Ringlinie nehmen möchte, dass der Bus dann einfach an mir vorbeifährt, statt anzuhalten.

**Anlage C: Freitextangaben zu Problemen/gefährliche Situationen, die auf dem Schulweg mit dem Auto stören**

Als Mitfahrer im Auto stören mich folgende Probleme/gefährlichen Stellen:
Argument
Warten an Ampeln
Ampelanlage gering Bietigheimer Straße/Ludwigsburger Straße
An der Antonia-Visconti Straße
An der Kreuzung bei Stadel
Bietigheim Ortseingang
dafür bin ich zu spät gekommen und mein Lehrer hat mir einen Strich gegeben
das Problem liegt daran, dass einige Autofahrer die Kreuzung zu fahren und dann, wenn wir grün haben, können wir nicht fahren, weil die Kreuzung voll ist
Das übliche
die roten und grünen Phasen sind viel zu lang
Die Ampel kurz vor der Schule braucht lange
die Ampel nach Bi-Bi ist sehr kurz grün
die Ampeln sind oft rot
Die Ampelschaltungen sind sehr schlecht
die Fahrradfahrerampel wird grün, die vom Auto auch. Das Auto will nach rechts abbiegen, aber der Fahrradfahrer fährt geradeaus (Risiko+ wer darf zuerst fahren?)
Die Wartezeit an Ampeln kann bis zu 5 Minuten dauern
Eine Ampel lässt immer nur zwei Autos durch
Ellental
Es gibt drei Ampeln auf dem Weg zur Schule. An allen muss man lange warten. Die erste Ampel lässt immer nur ein Auto durch und braucht danach wieder eine Weile bis sie grün wird.
ewig
Grünphasen sind zu kurz
Ich warte an der Ampel bei dem BMW Laden in Bietigheim
ist sehr schlimm
Lidl Ampel und Ampel am Stadt Autohaus
Man steht sehr lange
mögliche verspätete Ankunft
Neben der Auwiesenbrücke
Oft verpasse ich den Zug und muss lange auf den nächsten warten, weil man an einigen Ampeln sehr lange warten muss
sehr lange rot und dann nur kurz grün
vor dem Lidl
weil viel verkehr ist
wenn eine Ampel grün ist "verschläft" das erste Auto meistens
wenn man es eilig hat
es dauert einfach zu lange bis die Ampeln grün werden
Kaum Haltemöglichkeiten nahe der Schule
Bei sehr schlechtem Wetter werden viele gefahren und die Parkplätze sind sehr schnell voll
es gibt zu wenige Parkmöglichkeiten, oft parken dann Leute in der Haltestelle vom Bus
gar kein Platz
man darf nicht an der Straße halten
manchmal
Nur Parkplätze / keine Haltemöglichkeit zum "Schnellen rausschmeißen"
Parkplätze besetzt von Leuten, die nicht in die Schule gehen
wegen den Bushaltestellen
Viele Eltern halten chaotisch vor der Schule
An der Bushaltestelle
An den Parkplätzen halten viele Autos an der Seite, sodass ihre Kinder schnell rausspringen können. So bildet sich meist ein Stau
Auch auf der Straße oder in der Busspur

da es keinen Platz gibt
gefährlich für uns, da wir fast umgefahren werden
man kann nicht vorbei fahren
Mitten auf der Straße
schnell anhalten und Kind rauslassen
sie lassen die Kinder einfach schnell raus und stehen nicht auf dem Parkplatz
und lassen ihr Kinder auf der Straße aus dem Auto aussteigen
Weil einige Eltern chaotisch vor der Schule halten, nehmen die Busfahrer eine andere Haltestelle und man weiß dann nicht, wo der Bus ist
Viel Verkehr auf der Straße
auf der Auwiesenbrücke und später zur Schule über die Kreuzung kurz vor der Schule
Auwiesenbrücke, Schwarzwaldstraße
Berufsverkehr
es gibt einen "geheimen" Weg, aber wenn man bei Lidl lang fährt, dann gibt es sehr viel Stau
extrem in der Nähe des Ellental Bahnhofs
Fahrer achten nicht auf andere
früh sehr an Ampeln
gefährlich
gerade schon aber sonst nicht
hängt von der Uhrzeit ab
Hauptstraße zum Ellental
In Bietigheim
leider fahren sie viel zu schnell
lange warten=zu spät in der Schule
Man kommt deshalb auch zu spät
man kommt wegen dem Stau nicht voran und man ist fast immer zu spät dran
man steht ewig an den Ampeln, weil da alle lang fahren
manchmal komme ich gerade rechtzeitig
Mehr Straßen zur Schule nötig
mögliche verspätete Ankunft
Morgens /Nachmittags
morgens ist auf den meisten Straßen viel Betrieb
oft viel Verkehr
schlechte Ampelschaltung an der Straße zur Schule
Schwarzwaldstraße
sehr stark befahrene Straßen nahe der Altstadt
Stau im Tunnel
Stau ist meist der Fall.
Viele Moped- oder Motorradfahrer überholen., obwohl es eng ist und auf beiden Seiten Autos stehen
Vor allem kurz vor der Schule
vor dem Lidl
wenn es regnet
zurzeit sind manche Orte gesperrt. Dadurch kommt es zu 20 min Verspätung
Baustellen (Umleitungen)
aber selten
aufgrund von Umleitungen kommt der Bus manchmal nicht oder nimmt einen sehr großen Umweg
die Baustelle am Ellental war sehr umständlich
Die Straße in Untermberg wird neu gemacht
direkt an der Schule sind große Baustellen
Es ist eine Baustelle die macht aber keine Probleme.
Es ist gerade Untermberg gesperrt, deshalb kommen wir in letzter Zeit immer zu spät
führt zu Stau und dauert
Hillerschule
ich muss meistens einen Umweg fahren
immer mal wieder Baustellen oder ähnliches
ja aber eher selten

ja genau deshalb ist zur Zeit Stau
Jakoblorber Str.
machen manchmal die Fahrradwege fast unbefahrbar
mögliche verspätete Ankunft
Neubaugebiet Metterzimmern
Oft Umleitungen, wegen neuen Häusern die in unserem Wohngebiet gebaut werden
Tunnel
Turmstraße
Vollsperrung in Untermberg
weil er immer länger braucht und Umwege fährt und scharf bremsen muss
werden nie fertig
zu eng für den Bus
zu viele Baustellen
<b>Stau</b>
an Ampeln
an der Antonia-Visconti Straße
Auf der Straße zwischen Bietigheim und Sachsenheim
Auwiesenbrücke B27, Großinersheim Bietigheimer Straße
Berufsverkehr
besonders im Winter, man kommt zu spät zur Schule
Die Fahrer blockieren die Kreuzung
Die ganze Strecke ist Stau (meistens)
Durch die vielen Ampeln entsteht viel Stau.
ein bisschen
Enzbrücke
Es gibt morgens immer Stau in Bietigheim-Bissingen an den Ampeln
es gibt öfter Stau, weil die Ampel sehr langsam schaltet
Es gibt selten Stau, aber wenn es mal Stau gibt, dann würde es bis zu 2 Minuten dauern
Feinstaub
Hauptstrasse zum Ellental
ich gerate in Panik, da ich vielleicht zu spät zur Schule komme
immer mal wieder
Immer viel Stau auf der Bietigheimer Straße in Ingeresheim
In Metterzimmern
in Richtung Ellentalgymnasium von der Altstadt aus
Kreuzungen werden durch Autos gesperrt
lange Wartezeiten
Man kommt deshalb zu spät
manchmal
Manchmal komme ich aufgrund des Staus später zur Schule
Mögliche verspätete Ankunft
morgens oft Stau an den Ampeln
oft ist vor Schulbeginn Stau
Schwarwaldstraße
sehr oft vor den schulen
sehr viel Stau um 18:00 Uhr
Stuttgart/Bietigheim
Umleitung
Viele Ampeln, die lange rot sind
vor dem Lidl
wegen dem beruflichem Schulzentrum
wegen Sperrungen der Straße
weil man dann zu spät kommt
weil viele Kinder zur Schule gefahren werden
wir brauch anstatt 10 min 30 min
zu viel Stau

zur Zeit weil eine Straße gesperrt ist
Sonstiges
Autofahrer hat mich angefahren
Leute, die nicht Auto fahren können
selten mit dem Auto unterwegs
Traktoren stinken
Unternberg gesperrt
ich fahre selten mit dem Auto
ich laufe

**Anlage D: Freitextangaben zu Problemen/gefährliche Situationen, die auf dem Schulweg mit dem Bus stören**

Im Bus stören mich auf meinem Schulweg folgende Probleme/gefährlichen Situationen:
Argument
Lautstärke im Bus
zu laut (Kinder schreien, laute Musik)
jüngere Schüler; aber nur mittags
Kinder nerven
Man bekommt schnell Kopfweh
sehr laute und aggressive Fahrgäste
viele Menschen innerhalb des Busses
volle Busse (überfüllt)
ich kann mich nirgendwo festhalten
zu voll, kein (Sitz-) platz
es dürfen nicht mehr alle einsteigen
man kippt fast um
unnötiges abruptes bremsen
weil man stehen muss und die Luft stickig ist
Zu wenige Busse bzw. halten die Busse an zu vielen Haltestellen
zu kleine/ zu wenige Busse
Platzmangel
kein Sitzplatz
ich bin richtig eingeengt
Baustellen
der Bus ist zu klein
manche dürfen nicht mehr in den Bus einsteigen, weil kein Platz mehr drin ist
jeder fällt in den Kurven auf jemand anderen
Manchmal hat man nicht mal platz sich wo festzuhalten als stehender
Manchmal hat man nicht mal Platz sich wo festzuhalten als Stehender
jüngere Schüler nerven
sie sind laut, respektlos und ständig am rumkreischen
Sie halten sich nie fest und lassen sich auf die Sitzenden fallen
Realschule im Aurain
Sitzen auch oft mit Schulranzen auf dem Rücken auf Platz.
treten gegen sitze von hinten
z.B. rennen durch den Bus
ältere Schüler nerven
Einmal haben uns ältere Schüler vertrieben und sagten, sie würden dort rauchen
Manche schreien rum
schreien im Bus rum, stinken (manchmal nach Rauch)
Sie provozieren oder schubsen dich
erwachsene Fahrgäste nerven
respektlose, alte Leute
sie drücken sich in einen 4-er
Sie meckern rum, wenn man sich beeilt
Sie wollen immer unsere Plätze
stören
unfreundliche Busfahrer
aber nur manchmal
beim Kaufen von Tickets
Brüllen ins Mikrofon
Busfahrer/innen sind genervt oder gestresst und reden dann auch so mit uns
definitiv
die sind immer unfreundlich, die sagen immer was schlechtes
ein paar
Es gibt ein oder zwei unfreundliche Busfahrer

fast nur
immer
ist halt normal
ist manchmal der Fall
ist manchmal so
Kinder (uns) anmotzen
manchmal
manchmal sehr aggressiv
meistens
meistens schlecht gelaunt
motzen einen an und sprechen teilweise andere Sprachen
Nicht häufig, aber ab und zu schon
nicht immer, aber teilweise schreien Busfahrer rum und meckern
Nur manchmal
oft
oft gestresst wegen dem wenigen Platz im Bus
schreien
schreien einen an
schreien Schüler an
sehr häufig
selten aber manchmal der Fall
sie fahren manchmal sehr ruppig
sie sind nicht immer unfreundlich, aber schon manchmal
sind sehr laut
teilweise
vor der Nase wegfahren
(lange) Wartezeiten
am Nachmittag
bis zu 30 min warten auf Bus nach Unterrichtsschluss
bis der Bus kommt
bis zu 10 min Verspätung oder er kommt 3 min zu früh
Bus kommt immer zu spät
Bus kommt oft unpünktlich
erst 25 min nach Schulende kommt der Bus
halbe Stunde
ich muss 40 Minuten mit dem Bus fahren
ja
keine guten Umstiegsmöglichkeiten mit langen Wartezeiten
kommt oft zu spät
manchmal
montags
nach der Schule mindestens 30 Minuten Wartezeit
Nach der Schule muss ich mindestens 25 Minuten warten, wenn der Bus keine Verspätung hat. Mit Verspätung teilweise 40 min
Schlechte Busverbindung nach der 9. Stunde
siehe unten
Verspätung
wenn ich den Bus verpasst habe
wenn ich umsteigen muss, weil der Schulbus nach der Mittagsschule montags in Metterzimmern umdreht
wir stehen immer sehr lange an einer Ausfahrt
zu oft Verspätungen
zu spät kommen
(lange) Fahrzeiten, Umwege
35 min
Baustellen
Bietigheim Ortseingang (Stau)
bis zu 20 min unnötige Verzögerung

dauert dreimal so lang wie mit dem Fahrrad
die Busfahrer fahren einfach irgendwie
fahren manchmal andere Wege als vorgeschrieben
immer anders
kein Bus nach Kleinsachsenheim
morgens täglich Umweg über Löchgauer Straße o.ä. Grund: Stau auf der Auwiesenbrücke
Nach der Schule fährt der Bus einen großen Umweg, von daher dauert die Fahrt ca 25 Minuten anstatt den normalen 12 Minuten
Rückweg
Vollsperrung in Untermberg
wenn ich umsteigen muss, weil der Schulbus nach der Mittagsschule montags in Metterzimmern umdreht
wenn viel Verkehr ist
Verspätungen
0-20 min
10-15 Minuten
Ampeln und Staus
an der Haltestelle Ellental
Anschlussbus/-zug wird verpasst
bis zu 10 min oder mehr
bis zu 10 min
Bis zu 15 min oder mehr
bis zu 20 Minuten
bis zu 20 Minuten oder mehr
Bus kommt mit viel Verspätung oder fällt aus
Bus kommt unpünktlich
Der Bus kommt immer 5-10 Minuten zu spät
Der Bus kommt manchmal 5-10 Minuten zu spät
der Bus kommt zu spät oder fährt falsch
Des Öfteren bis zu 15 Minuten ( mittlerweile besser)
Die Busse haben immer mindestens 5 Minuten Verspätung
Er hatte einmal 1 Stunde Verspätung.
fast immer 5 oder 10 min später oder die Bahn fällt aus
ganz selten
Ich muss manchmal 10 min warten
knapp für die Schule
manchmal
manchmal 20 Minuten oder mehr
manchmal sogar 20 Minuten
meistens hat der Bus Verspätung und manchmal kommt er viel zu früh und dann verpasst man den Bus
meistens eine halbe Stunde
mindestens 10 Minuten
montags, dienstags
morgens kommt man oft zu spät in die Schule
morgens vor der Schule
Nahezu jeden Tag 2-3 Minuten
nicht viel
nur nach schule
sehr oft
selten
teilweise kommt der Bus im Winter nicht und allgemein im Winter
vom Lichtensterngymnasium nach Bietigheim
wegen Stau zwischen Bietigheim und Sachsenheim
wenn man schnell nach Hause muss
zu spät zum Unterricht
Fahrplan nicht mit Schulzeiten abgestimmt
ab 13 Uhr
bei Mittagsschule

Bus 7:47 Uhr
Die Endstation der Linie ist die Schule, der Bus kommt aber viel zu früh
entweder ich bin 30 min zu früh oder 5 min zu spät
Ich komme sehr häufig mit dem Bus zu spät und bekomme dann Ärger
Keine Fahrten bei Ende der Mittagsschule
kommt nach der Schule erst viel zu spät
man muss morgens immer 30 min in der Schule warten
manchmal kommt keiner
mittags langes warten oder zu früher Bus
mittags müssen die Bissinger-Schüler 25 Minuten warten.
mittags nicht gut
nach 7. Stunde kein Bus
nach der 8. oder 9. Stunde wenn man nach Hause fährt
nach der Schule muss ich 20 Minuten warten
nach Mittagsschule
Nach Unterrichtsende Wartezeiten zwischen 20 Minuten und einer Stunde
nach Mittagsschule
siehe unpassende/ungünstige Fahrzeiten und nach der Mittagsschule steht kein Bus zur Verfügung da teilweise
teilweise (nach 7.Std.kein Bus)
teilweise kein Schulbus vorhanden
um 14 Uhr fährt kein Bus
Um 7.00 Uhr kommt der Bus, um 7.25 Uhr an der Schule und 7.45 fängt erst die Schule an
Um den Bus um 13:00 Uhr zu erreichen, muss man rennen
wenn man um 14 Uhr aus hat kommt kein Bus
wenn die Schule aus ist, fährt nicht immer ein Bus
Wenn ich zur vierten/dritten Stunde aus habe, muss ich mit der Bahn fahren und danach mit dem Bus. Wenn die Bahn Verspätung hat muss ich sehr lange auf meinen Bus warten.
wir fahren zu früh los und kommen zu früh an
zu bestimmten Uhrzeiten unvorteilhaft
unpassende/ungünstige Fahrzeiten (Abfahrtszeiten)
3 Minuten nach Schulschluss
7 Uhr und Unterricht fängt um 7:45 Uhr an
mein Bus kommt nie
mein Bus kommt manchmal zu früh, manchmal zu spät und manchmal gar nicht
der Bus fährt schon um 7:06 Uhr
Der eine Bus kommt viel zu früh an der Schule an und der andere Bus kommt sehr knapp zu Schulbeginn an
entweder ich bin eine halbe Stunde zu früh da oder zehn Minuten zu spät
Fahren manchmal viel zu früh los, sodass ich den Bus nicht mehr erwische.
ich bin immer 14 min zu früh (auch bei der Bahn)
ich fahre immer um 7.04 Uhr los und komme um 7.20 Uhr an und der andere Bus fährt um 7.15 Uhr los und kommt kurz vor knapp an der Schule an und ich bin ein Langschläfer
ist zu früh.
Manchmal fährt der Bus zu früh bzw. zu spät ab
mittags kommt eine Stunde lang kein Bus
Mittagsschulbus fährt nur bis Metterzimmern, dort gibt es keinen passenden Anschluss
montags
nach der Schule muss ich 20 Minuten warten
Nachmittags kaum / unregelmäßig Busse (1h Abstand)
Nachmittags
Nur im 30 Minuten Takt
teilweise
um 14 Uhr kommt kein Bus vom Ellental nach Bissingen
viel zu früh
Wenn einmal eine Stunde ausfällt, muss man warten und umsteigen
wenn man den Bus um 13:25 Uhr verpasst muss man ewig lang warten
wenn man nach 17 Uhr nach Hause fahren will, sind ungünstige Zeiten
Wir haben um 13.00 Uhr aus und um 13.06 fährt der Bus ab

zu früh morgens, 7:01 Uhr
zu früh nach der Schule (Mittwochs um 12:15) und man muss sich richtig beeilen
zu frühe Fahrzeiten, zu früh an der Schule
Zu wenige Busse fahren an meiner Haltestelle ab
Sonstiges
abruptes Abbremsen
Busfahrer beleidigt Freund mit schlimmen Ausdrücken
Busse sind manchmal zu voll
der Stau nervt
es stinkt
Fahrplan einhalten
Fahrstil der Busfahrer
ich fahre nicht mit dem Bus
ich mag das nicht
kein Busverkehr zurück
Nach Gas stinkende Busse
Mobbing aber nur manchmal
Preis
Tickets werden kontrolliert
Busfahrer fahren aggressiv und nehmen keine Rücksicht auf den überfüllten Bus, der Grund für den Fahrstil sind die permanenten Verspätungen
manche Busse fahren Umwege
Mir wird immer schlecht, wenn ich in so einem Bus sitze

**Anlage E: Freitextangaben zu Problemen/gefährliche Situationen, die auf dem Schulweg mit der Bahn stören**

In der Bahn stören mich auf meinem Schulweg folgende Probleme/gefährlichen Situationen:
<b>Argument</b>
Lautstärke in der Bahn
manchmal laut
sehr laut
zu viele Leute
volle Bahnen (überfüllt)
die Bahn ist immer voll
früh öfter
nach der Mittagsschule
oft
<b>Platzmangel</b>
komplett voll bis zu den Eingängen
man kommt manchmal nicht rein
manchmal
wenn der Bus nicht kommt, müssen alle mit der Bahn um 7.42 Uhr fahren und das ist nur eine gelbe Bahn
jüngere Schüler nerven
-
ältere Schüler nerven
schubsten
sie drücken
erwachsene Fahrgäste nerven
-
<b>unfreundliches Personal</b>
in Bussen
manchmal
(lange) Wartezeiten
manchmal
fällt aus oder ist zu spät
meistens muss man lange auf den Zug / die Bahn warten
(lange) Fahrtzeiten
-
<b>Verspätungen</b>
Deutsche Bahn halt
Anschluss Bus wird verpasst
manchmal
manchmal ist meine S-Bahn ein bisschen spät aber nicht übermäßig, dagegen ist der der Zug vom Ellental eigentlich kaum pünktlich, zum Beispiel wenn ich nachmittags Schule hatte
immer
Die Eisenbahnen kommen fast immer zu spät
manchmal fällt die Bahn ganz aus
Morgens 3-10 min.
Sie haben oft Verspätung oder fallen gar aus
Die DB kommt immer zu spät!
permanent 210min zu spät oder Ausfall
10 min oder 5 min, oft aber ist normal
sehr oft, auch Zugausfälle
Ich komme nicht rechtzeitig zum Unterricht
5 min 10 min, Ausfall
der Zug/die Bahn kommt fast immer zu spät
oft
bis zu 15 min oder mehr
<b>Fahrplan nicht mit Schulzeiten abgestimmt</b>
Um 35 Unterrichtsende, um 38 fährt der Zug, aufgrund der Ampeln nicht möglich den Zug zu bekommen

vor allem nach der Mittagsschule und auch sonst
wenn ich zur vierten/dritten Stunde ich aus habe muss ich erst mit der Bahn fahren und dann mit dem Bus
unpassende/Ungünstige Fahrzeiten (Abfahrtszeiten)
sie kommen zu früh oder zu spät
manchmal Verspätung
Mittagsschule
Sonstiges
Ausfall
die Bahnen sind immer dreckig und stinken
es stinkt
es stinkt unerträglich

## Anlage F: Freitextangaben zu „Weitere Anmerkungen“

Hast Du noch weitere Anregungen? Hier kannst Du z.B. auch aufschreiben, was Du auf Deinem Schulweg besonders schön, interessant, spannend oder irgendwie gut findest!
Argument
Nach der Schule im Bus ist unser Bus überfüllt (Bietigheim-Buch) und die anderen wo nicht so voll sind bekommen doppel-Busse
Ab 15.35 fährt kein Bus mehr nach Kleinsachsenheim vom Ellentalgymnasium
Alle Leute auf dem weg und haben es eilig .Sie nehmen keine Rücksicht auf andere Leute. Ich habe mitbekommen das ein kleines Kind beschimpft wurde auf dem Schulweg und niemand hat geholfen. Erwachsene Leute die Zeit hatten haben nichts unternommen. Ein Schüler der keine Zeit hatte hat geholfen
Alle Wege sollten beleuchtet sein
Alles sonst gut
am Bissinger Kreisverkehr fehlt ein Zebrastreifen
Am meisten nervt es mich und andere, dass der Bus nach Bissingen 557 viel zu spät kommt sodass man im Winter ewig lange warten muss
An Ampeln muss man oft zu lange warten.
An der Agip Tankstelle und der Apotheke (beide Großingersheimer Straße) achten die Autos beim Rausfahren nicht auf Radfahrer
An einer Kreuzung bei der Lug ist es sehr gefährlich da es keinen Blitzer gibt und die Autos bei Rot fahren
An meinem Schulweg finde ich gut, dass er so kurz ist
an meinem Schulweg finde ich schön, dass der weg relativ kurz ist.
Auf dem Rückweg mit dem Bus, wenn wir auf ihn warten, müssen wir immer 20 Minuten warten. Das nervt.
Auf meinem Schulweg finde ich toll, dass ich an einem Autohaus von BMW (Stadel) vorbeifahre weil ich der größte Autofan der Welt bin.
Auf meinem Schulweg gibt es zu wenig Licht, das heißt es ist sehr dunkel. Ich muss immer links und rechts schauen weil es zu viele Fahrradfahrer auf einem schmalen Weg gibt, dort gibt es auch oft Fahrradunfälle. Manchmal im Winter ist es dort sehr glatt, das heißt die Anzahl der Fahrradunfälle steigert sich extrem. Man sollte einen Fußgängerweg machen auf dem keine Fahrradfahrer fahren dürfen. Man sollte im Winter besser streuen. Man sollte mehr Laternen aufbauen. Ich finde gut dass ich so nah an der Schule wohne und nicht so lange laufen muss
Auf unserem Weg ist ein Flüchtlingsheim was nicht unbedingt schlimm ist, aber in den letzten Jahren ist viel passiert wodurch meine Mutter Angst hatte wen ich dort im Dunkeln vorbeifahre (dort sind nur Männer)
Bei den Fahrradständern soll es mehr Überwachungskameras geben
Bei Schulschluss (13.00 Uhr) ist der Bus schon am Ellental überfüllt und im Aurain steigen noch mehr Schüler ein. "Doppelbus" wäre besser.
bei Schulschluss um 13.00 Ziehamonika Busse verwenden
Bei uns kommen fast zu jeder Zeit Busse! Das ist gut!
Besser als Schule
Bessere Sitzheizung im Fahrrad und Turboantrieb. Fahrradfahrer sollten gefördert werden und bezahlt werden. pro Kilometer 1 Euro
Besserer Winterdienst und Radwege wären ganz gut
Bitte die Ampel am Stadel länger Grün lassen. Ich komme meistens zu spät zum Unterricht und zu Hobbys in Bietigheim.
Bitte wieder Doppelbusse
Blätter auf den Wegen, man rutscht oft aus
breite Wege sind super, die Natur, das Grüne ist schön
Bus 556 kommt jeden Tag zu spät und kam schon 2 mal einfach gar nicht ohne Ankündigung. 557 Bus kommt 30 min nach Schulschluss
Bus am Ellental ist viel zu überfüllt
Bus ist immer zu spät das wegen fahre ich fast immer mit Pkw
Bus ist viel zu überfüllt
Bus kommt nur noch zu spät
Bus und Bahn stinken.
Da ich nahe an meiner Schule wohne, ist es für mich ein kurzer Weg bis dahin. Auf dem Weg zur Schule lauern auf mich keine Gefahren was mir dadurch den Weg zur Schule vereinfacht am frühen Morgen.
Weil gerade Unterm Berg gesperrt ist kommt der Bus immer ca. 7Minuten zu spät und wir kommen bis Ende November jetzt immer unpünktlich zum Unterricht
das am Freitag um 13 Uhr ein Doppelbus kommen (Ellental Bushaltestelle stelle vor der Schule) denn wir sind zu 100 in einem kleine Bus.
Dass die Bahn auf dem Weg nach Hause zu spät kommt
das er beleuchtet ist. Ich wünsche mir das die Autofahrer nicht so drängen

Das es am Weg an der Straße Straßenlichter gibt, aber auf dem Enztalradweg keine
Das Feld neben der Straße und der schöne Tau morgens und der Sonnenaufgang ist auch besonders schön
Das gelbe Auto bei der Bietigheimer Zeitung. Er ist super, echt super.
das ich es gut finde das mein Schulweg nicht so lang ist
Das ich mit Freunden laufen kann.
das ich morgens schon draußen bin an der frischen Luft und ich ein bisschen Bewegung habe
das man an frische Luft kommt
das warme Licht im Bus (sehr schläfrig und schön, vor allem morgens
Das wenn die eine Ampel grün ist, ist die andere rot und das nervt.
Das wir einen größeren Bus kriegen
Deluxe Bus
der Berg ist zu steil und wenn man den Berg runter fährt ist es im Winter zu kalt
Der Bus (571; Bietigheim Ellentalgymnasien) fällt in letzter Zeit oft aus und ist selten pünktlich, weil er meistens Verspätung hat.
Der Bus 552 Bietigheim-Buch sollte einen Doppelbus bekommen, weil es so voll wird, dass manche Schüler nicht mehr in den Bus kommen, weil es zu voll ist. Bitte Unternehmen sie dagegen etwas.
der Bus am Ellentalgymnasium komm mindestens 10-15min zu spät und am Bietigheim ZOB sind die Busfahrer meist unfreundlich
Der Bus fährt morgens viel zu früh ab, sodass man 30 Minuten in der Schule auf den Beginn warten muss. Und nach der Mittagsschule fährt der Bus nicht nach Kleinsachsenheim, was sehr große Probleme bereitet. (Bus 551)
der Bus fährt nach der Schule manchmal anders, sodass ich erst nach 20 bis 30 Minuten zu Hause bin
der Bus ist immer zu klein und deswegen ist alles eingengt
der Bus ist zu voll
Der Bus kommt meist mit viel Verspätung oder er fällt aus. Manche Busfahrer sind sehr freundlich und grüßen, die anderen nicht und motzen dich an.
der Bus nach Großsachsenheim ist oft ein Doppeldeckerbus, in dem nur 2-3 Schüler sitzen während der Buch Bus immer überfüllt ist, sodass man fast rausfällt, wenn die Türen sich öffnen. (Ich hab beides persönlich miterlebt)
Der Bus Richtung Großsachsenheim ist meistens ein Doppelbus und es steigen sehr wenige Menschen ein. Der Bietigheim Buch Bus ist klein und sehr viele steigen ein, wobei dazu noch Schüler aus dem Aur-ein(Schule) einsteigen: Ich persönlich habe nur schlechte Erfahrungen bei den Busfahrten gemacht, wobei ich immer sehr unzufrieden und immer genervt ausgestiegen bin. Wegen diesem Zustand erfolgte bei mir auch eine Panikattacke bzw. Nervenzusammenbruch. Ich hoffe also es ändert sich!
der Bus soll für Schüler kostenfrei werden
der BUS soll nicht so lange am ZOB halten
der Bus um 15.50 sollte immer kommen und wenn dann Pünktlich
Der Rückweg ist zu anstrengend (Wobachstraße) Bitte beheben. Sonst keine Bemerkungen
Der Schulweg ist super, echt super, weil wir nicht so viel Straßen überqueren müssen.
Der Weg an der Brücke ist viel zu schmal
der Weg ist scheiße und verdreckt
Der zweite Bus kommt immer zu spät und fährt immer falsch Beispiel: Berufsschule statt Ellentalgymnasium
die älteren Leute sagen immer Schimpfwörter
Die Ampel an der Schwarzwaldstraße finde ich nicht so gut da man oft zweimal drücken muss. Einmal schaltete sie sich gar nicht um da mussten wir über rot laufen um pünktlich zu kommen.
Die Ampeln am Ellentalbahnhof schalten zu langsam
Die Ampeln müssen länger grün bleiben und schneller auf grün springen
die Ampeln müssen sicherer sein.
Die Ampeln vor dem Ellentalbahnhof sind für die Fußgänger zu lange rot.
Die Ampeln vor dem Ellentalgymnasium dauern sehr lange bis sie grün werden.
Die Autofahrer sind egoistisch und einer hat mich schon mal angefahren , da er am Zebrastreifen gewartet hat und zu früh losgefahren ist Busse sind überfüllt und Busfahrer beschimpfen einen mit ausdrücken Müll an auf den Radwegen
Die Autos beachten oft keine Fahrradfahrer. An den Ampeln, die über die Löchgauerstraße führen, dauert es meistens morgens viel zu lange
Die Bauarbeiter sollen fertig mit dem Bauen werden
die Bäume sind schön
die Baustelle in der Turmstraße ist blöd weil man nicht auf der Straße fahren kann. Wenn man zu den Fahrradständern in der Schule fahren will, ist der Weg etwas eng und sehr knapp das man nicht richtig hineinfahren kann.
Die Baustellen auf der Turmstraße nerven voll. Die vielen Autos auf der Löchgauerstraße sind nervig und manche Ampeln schalten langsam oder zu schnell um.

Die Busse haben immer Verspätung und fallen z.T. sogar ganz Aus. Außerdem ist der Fahrradweg rüdig
die Busse kommen immer zu spät
Die Busse müssten öfter oder besser passend zu den Zeiten des Unterrichtsendes kommen, um lange Wartezeiten zu ersparen.
Die Busse nach Bietigheim nach der Schule sind immer überfüllt. Die Busse zur Schule (morgens) sind nur im Winter sehr überfüllt da alle mit dem Bus fahren obwohl 3 Busse zur Verfügung stehen.
die Busse sollten mehrere Abfahrtszeiten machen
Die Busse sollten nach jeder Schulzeit fahren. Der letzte Bus kommt ziemlich früh, nach späterem Schulschluss fährt keiner mehr zurück.
Die Bus-Tickets sind zu teuer, dafür, dass der Bus eigentlich immer zu spät kommt!
Die Fußgänger laufen über rot auch Lehrer weil Ampel lange dauert
Die Landschaft und der freundliche Busfahrer
die Mitfahrer im Bus sind nett
die Mitfahrer im Bus sind teilweise nett
die schöne Aussicht, mit meinen Freunden fahren
Die Straßen auf meinem Radweg sind eigentlich gut
Die Unterführung unter der B27, bei der Enz, nach der Agip Tankstelle, sollte beleuchtet werden
Die Züge sind oft zu spät und passen gar nicht zu den Abschlusszeiten der Schule. Außerdem fährt der Bus viel zu früh ab(7:01 Uhr). Und im Winter sind die beiden Busse trotzdem überfüllt
Doppelt Busse weil sie immer überfüllt sind und wir kein Platz finden!!!
Dreckige Busse und sitze, asoziale Busfahrer, zu wenig Sitzplätze
dringend nötig ist ein Fahrradweg! viel zu unübersichtlich und gefährlich, mehr Ordnung, besserer Winterdienst, auch in der Stadt, Ampeln brauchen zu lange
Egoistischer Verkehr. Die Busfahrer halten teilweise nicht weil sie starke Verspätung haben und können nicht gut Deutsch
ein Doppelbus nach Bietigheim buch
Einen Bus nach Kleinsachsenheim um 15.40 Uhr.
einen guten Radweg von Kleinsachsenheim nach Bietigheim, Schulbusse nach der Mittagsschule, die Durchfahren
Er ist langweilig
es gibt kein Platz
Es gibt keine richtigen Radwege. Nach der Schule ist der Bus immer überfüllt. (Sommer und Winter) Im Winter ist der Bus immer überfüllt. Man benötigt einen Doppelbus dringend!
Es gibt sehr häufig unfreundliche Busfahrer einmal hat er meine Freundin in der Tür eingeklemmt und danach noch rumgeschrien einmal ist der Bus gar nicht gekommen. Zwischen 8 und 9 Uhr Busfahrer sind sehr oft unfreundlich schon zweimal ist der Bus an der Auwiesenbrücke vorbei gefahren weil ein anderer Bus zur selben Zeit gekommen ist und dann gehalten hat und meiner ist dann einfach vorbei gefahren dann musste ich zum Bahnhof hoch rennen Verspätungen beim Kleiningersheimer Bus sind sehr häufig
es gibt sehr unfreundliche Busfahrer, das ist aber selten.
Es ist gut am Dienstag ,weil ich dann Mittagsschule habe und der Bus leer ist
Es ist nicht so gut das nur ein Bus (zu einer Zeit) nach Bietigheim fährt
Es ist sehr wenig Verkehr. Die Busse verspäten sich oder kommen erst gar nicht.
es ist so das manchmal der 566 kommt und jetzt kommt immer der 571 und der kommt immer zu spät und dann komme ich auch zu spät und das war schon 5 mal
Es kommen fast zur jeder Zeit Busse! Das ist gut!
Es nervt wenn die Busse und die S-Bahnen zu spät kommen. Sonst funktioniert alles sehr gut und die Fahrten mit meinen Freunden sind eigentlich immer lustig!
Es passen nicht alle Schüler in den Bus. Es gibt genug Fahrradwege
es sind andere Menschen unterwegs dadurch fühlst du dich sicher aber es gibt halt auch steile Berge die du hoch fahren musst andere Wege dauern 20 Minuten länger
es soll ein Bus um 13:00 an die Bushaltestelle Hiller/löchgauer Straße fahren
es sollte auch Busse zu kleineren Stadtteilen wie zum Beispiel zur Luk oder Ahlesbrunnen fahren, vor allem um die Mittagszeit
es sollte einen Bus um 13 Uhr zur Antonia-Visconti Straße vom Ellentalgymnasium geben
es sollte mehr Plätze in der Schule für Fahrräder geben. Das wäre super und die Schule sollte später anfangen
Es sollte mehr Radwege von Bissingen bis zum Ellental geben.
es sollte mehrere Abfahrtszeiten an den Bushaltestellen geben
Es sollten mehr Busse in regelmäßigeren Abständen kommen.
Es sollten mehr Busse zu verschiedenen Zeiten von unserer Schule nach Kleinsachsenheim fahren
Es wäre gut wenn die Busse pünktlich kommen. Es wäre gut wenn man nicht immer so lange warten müsste
Es wäre gut, wenn mehrere Busse von der Schule nach Bietigheim Buch fahren würden.

ewiges warten an der Bushaltestelle
auf dem Weg ist viel zu viel stau
Fahrrad fahren ist gut weil man viel Sport machen kann
Fahrradfahrer werden zu wenig im Straßenverkehr von den Autofahrern beachtet und man sollte auch für Fahrradfahrer warten. Wenn Fahrradfahrer halten für einen Autofahrer können sich Autofahrer auch mal bei Fahrradfahrern bedanken da wir genauso Verkehrsteilnehmer sind.
Fahrradweg am Schotterweg schlecht, Verspätete Busse in Untermberg
Fußgänger auf dem Radweg sind nervig
gar nicht es sei denn ein cooles Auto steht an der Ampel
gefährlich: Stark befahren, viele Autos, viel Abgase, gefährlich, zu schmaler Radweg (Grossingersheimer Straße). schön: fahre durch den Bürgergarten, im Sommer viele Blumen, Schulweg insgesamt mehr Beleuchtung!
Gibt gefährliche Ausfahrten (z.B. Tankstellen), an denen die Autofahrer meist unachtsam ein- und ausfahren
größere Busse
Größere Schüler sind gemein und schubsen
größere/ mehrere Busse, min. 10 Minuten auf Schüler warten weil manche Lehrer Kinder später raus lassen
Grundsätzlich finde ich mein Sehr interessant, man kann viel entdecken wenn man aus dem Fenster schaut und sich mit Freunden unterhalten. manchmal stört es mich wenn die Leute im Bus nicht den Hinteren teil betreten obwohl es im vorderen Teil an Platz mangelt. Dadurch fühlt es sich stark überfüllt an obwohl noch Sitzplätze frei sind. Wenn ich Fahrrad fahre fühlt es sich immer sehr erfrischen und aufweckend an wenn die frische Luft in mein Gesicht fliegt. Ich mag es sehr mit dem Fahrrad zu fahren. Es entspannt mich und gibt mir ein gutes Gefühl genau wie das Bus fahren
Gut finde ich, dass gelbe Auto bei der Bietigheimer Zeitung. Es gibt keine Radwege
Gut: Wir haben einen Schulbus d.h. er fährt extra an die Schule und wir müssen nicht von der Schwarzwaldstraße hoch laufen. Passende Abfahrtszeiten. Schlecht: Zu volle Busse und öfter Verspätungen im Winter.
gute, teilweise sichere Verbindung von Lug zum Ellental
habe einen kurzen Weg. Das ist toll
Hier meldet sich ein fleißiger Rad-/Drahteselfahrer zu Wort. Seit Jahren muss ich den Berg in Metterzimmern auf meinem Heimweg hinauf strampeln, d.h. wenn ich dann auch mal völlig durchnässt und platt wie eine Flunder zu Hause ankomme, dann muss ich erst mal unter die Dusche!
Ich bitte die ganzen Autofahrer mal vorsichtiger zu fahren, wurde nämlich fast angefahren!
Ich fahre gerne mit dem Rad zur Schule, da es verschiedene Strecken gibt, die abseits der Straße liegen. Ich fahre auch im Winter, was aber auch unter anderem daran liegt, dass Busfahren relativ teuer ist, obwohl ja mehr Leute öffentliche Verkehrsmittel benutzen sollen, um Abgase von Autos zu reduzieren. Zudem ist der Bus im Winter sehr voll. Jährlich sollen wir angeben, wann wir mit dem Bus fahren, damit die Größe der Busse darauf abgestimmt werden kann. Allerdings scheinen diese Umfragen die Situation kein Stück verbessert zu haben.
Ich fände es gut, wenn bei der Ampel mit dem kurzen Weg an der Schwarzwaldstraße ein Zebrastreifen wäre, da es kein wirklich langer Weg ist und viele Menschen auch einfach über rot gehen, da zu lange Wartezeit ist. Manchmal funktioniert die Ampel auch nicht und die Menschen warten und wissen nicht, dass die Ampel nicht geht. Ich würde mich freuen, wenn es dort einen Zebrastreifen geben würde.
Ich fände es nett auf dem Schulweg wie eine Bäckerei mit Gebäck, heißer Schokolade, Kaffee, usw. zu haben, da es viele Schüler gibt die morgens nicht gefrühstückt haben oder kein Vesper dabei haben, diese könnten sich, wenn sie sehr hungrig sind etwas zu Essen auf ihrem Schulweg holen!
ich find es cool das ich mit Freunden zur Schule mit dem Bus fahre
Ich find es schön, dass ich auf dem Hin-und Rückweg noch Zeit habe mich bisschen auf den Tag vorzubereiten oder abzuschalten nach einem langen Schultag. Ich mag es mit meinen Mitschülern, die mit mir fahren bisschen zu reden bis ich nach Hause kommen und eventuell benutze ich Kopfhörer und höre mir noch etwas an.
Ich finde alles gut außer dass der Bus immer überfüllt ist und ich nie einen Sitzplatz finde. Das ist schlimm wenn die Realschüler in den Bus kommen da man dann meistens zerquetscht ist.
Ich finde an meinem Schulweg die Wobachstraße zu steil.
ich finde die Züge ekelig wegen dem Dreck und dem Geruch, das die Busfahrer manchmal kein Deutsch können
Ich finde die Zugverbindung gut, fände es aber sehr gut, wenn mehr Busse nach Sersheim fahren würden, weil vor allem im Winter viele Züge ausfallen
Ich finde es blöd dass man nicht nach der Schule durch die Fußgängerzone fahren darf sondern die steilen Berge an der Straße fahren muss!
Ich finde es doof das ich meinen ganzen Schulweg mit dem Fahrrad Berg auf fahren muss.
Ich finde es doof, dass Fahrradfahrer nicht durch die Fußgängerzone nachmittags fahren dürfen, da das der Schulweg vieler Schüler ist, die mit dem Fahrrad zur Schule fahren.
Ich finde es gut dass mein Schulweg kurz ist.
Ich finde es gut das viele der Leute im Bus sehr freundlich und auch höflich zu den anderen Kindern und mir sind

ich finde es gut wenn die Autofahrer eine Strafe bekommen durch rücksichtsloses fahren
Ich finde es gut, dass an der Bushaltestelle, an der ich vorbeilaufe, eine Uhr gibt. Was mich stört, ist die Ampel an der Schwarzwaldstraße, weil man da so lange warten muss, bis sie auf grün schaltet und wenn die eine Ampel grün anzeigt dann zeigt die andere rot an und umgekehrt.
Ich finde es gut, dass der Fahrradweg nicht auf der Straße ist und es gibt nur eine Ampel und zwei Zebrastreifen. Er führt direkt neben der Enz und ist eigentlich ganz schön. Bloß wenn es Hochwasser gibt dann kann ich meistens nicht fahren, da das Wasser zu hoch steht.
Ich finde es gut, dass die Busfahrt nicht so lang braucht.
Ich finde es gut, dass es an der Bushaltestelle an der Schwarzwaldstraße im Ellental, an der ich vorbeigehe eine Uhr gibt, damit ich sehen kann, wie spät es ist.
ich finde es gut, dass ich relativ nah an meiner Schule wohne, da ich so schnell und sicher ankomme
Ich finde es interessant auf meinem Schulweg den alten Bunker bei der Rommelmühle zu sehen
Ich finde es nicht gut, dass es keinen Bus gibt der nur für Schüler ist, da manche Schüler nicht in den Bus reinkommen oder man total gequetscht wird
ich finde es nicht so gut, dass der Bus so früh fährt
Ich finde es nicht so toll dass genau vor meinem Haus Baustellen auf die Straßen verlegt wurden sind. Außerdem sind die Schulbücher viel zu schwer für den ein oder anderen langen Schulweg.
ich finde es schlecht das die Busse nur 3 min auseinander fahren mein Bus kommt um 07:03 oder um 07:06 Uhr dann muss ich 30 min lang in der schule warten und muss so schon um 06:00 Uhr aufstehen in dem andere bis 06:00 Uhr schlafen können wo ich zur gleichen Zeit zur Bushaltestelle laufe muss.
Ich finde es schlecht, dass neben dem Finanzamt die Autos immer so schnell um die Kurve fahren und einfach auf dem Radweg parken. Jedoch finde ich gut, dass man morgens durch die Innenstadt fahren kann. Ich würde mir trotzdem mehr und sicherere Fahrradwege wünschen.
ich finde es schön dass ich manchmal mit meinen Freunden laufe
Ich finde es schön dass ich mit meiner Freundin zusammen laufen kann.
Ich finde es schön dass mein Schulweg nicht so weit ist und mehrere Leute immer den gleichen Weg gehen.
Ich finde es schön dass morgens zwei Busse kommen falls man den einen verpasst. Mittags ist es nicht so.
ich finde es schön den Wobach runter zu fahren aber ihn wieder hochzufahren ist nervig
ich finde es sehr schön weil immer wenn wir in die Schule fahren ist Sonnen Aufgang und es sieht Schön aus.
Ich finde es unpraktisch, dass Busse, die an der Bietigheimer Straße in Ingersheim halten und in Richtung Schule (und in Richtung vieler anderer Haltestellen in Bietigheim) fahren oft nur stündlich verfügbar sind. Auch von der Schule zur Bietigheimer Straße sind die Busverbindungen zu vielen Zeiten schlecht.
Ich finde gut dass auch die Züge mit der Schule übereinstimmen
ich finde gut dass ich nah dran wohne und das ich immer bei meinem alten Kindergarten vorbei laufe
ich finde gut dass man im Bus viel Platz hat
Ich finde gut dass mann im Bus immer viel Platz hat.
ich finde gut, dass der Weg zu der Bushaltestelle so kurz ist und auch der Weg von der Bushaltestelle zu der Schule.
Ich finde gut, dass es neben der Schule Bäckereien usw. gibt. Gut finde ich auch, dass ich nah an der Schule wohne, weil wenn ich z.B. ein Buch vergessen habe kann ich vielleicht in der Pause nochmal nach Hause gehen und mein Buch holen. Blöd finde ich nichts.
Ich finde gut, dass ich morgens durch die Innenstadt fahre .Ich würde mir aber mehr und sicherere Fahrradwege wünschen.
Ich finde meinen Schulweg schön.
Ich finde meinen Schulweg sehr schön, da ich mehr Zeit mit meiner Mutter verbringen kann
Ich finde meinen Weg gut weil ich nicht so lange für den Schulweg brauche. Ich finde es nicht so toll das manchmal Lastwagen auf dem Weg parken. Aber das kam bis jetzt nur einmal vor!
Ich finde, dass deutlich mehr dafür getan werden müsste um das Radfahren gegenüber dem Autofahren attraktiver zu machen. Konkret ist es in der Bietigheimer Innenstadt so, dass ein Teil derer für Fahrräder gesperrt ist, und man deswegen einen längeren Umweg mit steilem Berg in Kauf nehmen muss. Ich wünsche mir, dass das Fahrradfahren gegenüber dem Autofahren attraktiver gemacht wird und man den Jugendlichen, welche die gesündere Alternative zum Fahren des Autos bevorzugen, den Weg nicht zusätzlich verlängert. Ich verlange sogar, dass Strecken geschaffen werden, die das Fahrradfahren zur schnelleren Alternative des Autos machen und zwar nicht nur im Berufsverkehr.
Ich finde, dass größere Busse kommen sollen!
ich find's gut dass es im Fischerpfad einen Zebrastreifen gibt. Früher musste man da ewig warten
ich freue mich wenn ich Eichhörnchen sehe.
ich gehe nicht gerne in die schule wenn ich zu spät bin
Ich habe immer sehr angst die Straße zu überqueren weil die Autos viel zu schnell an der Bahnhofstraße fahren
Ich habe keine weiteren Anregungen.
ich hätte gerne einen Lift am Wobach
Ich komme dank der Umleitung in Untermberg fast immer zu spät. Die Straßenbahnen kommen sehr oft zu

spät. Ampeln Sind fast immer Rot. Die Ampeln an der Schwarzwaldstraße nerven, deshalb verpasst man manchmal den Zug. Busse fahren dank den Baustellen Umwege, Busfahrer sind nicht immer nett und Kaugummis kleben manchmal aber nur manchmal unter den Sitzen. Züge fallen manchmal aus das nervt.
ich liebe es mit dem Fahrrad den Berg runter zu fahren. Ich mag nicht hoch fahren
Ich mag es morgens im Winter in den Sonnenaufgang hineinzufahren. Es müssen größere/mehr Busse nach Bissingen geschickt werden!
ich mag meinen Schulweg nicht besonders weil er so steil ist
ich möchte wenn ich zur schule fahre keine weiteren Menschen oder Autos sehen da diese meist zu Unfällen führen werden und somit habe ich Angst zur schule und zurück zu fahren
Ich muss eine Straßen überqueren, weil ich nur auf Fußgängerwegen laufe
Ich sehe die Altstadt und überquere einen Fluss.
ich weiß bis heute nicht, wer meine Fahrradbremsen an der schule sabotiert hat. Unfall, Platzwunde, Kamera Aufnahmen waren leider schon gelöscht
Ich will dass ihr die Ampeln lange macht (also mit Auto fahre Ampeln) und die laufen Ampeln kürzen
Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Tag und danke Ihnen, dass Sie versuchen, unseren Schulweg so angenehm und ungefährlich wie möglich zu gestalten.
Ich würde mir einen Bus um 15.40 Uhr an der Schule nach Sachsenheim wünschen.
ich würde mir mehr Achtung der Autofahrer wünschen
ich würde mir wünschen das die Busse etwas pünktlicher da sein würden und ich nicht so lange nach dem ersten Bus nicht solange warten muss, dass wäre toll. aber was ich noch toll finde ist das sie an vielen Bushaltestellen auch stehen bleiben und was mir noch eingefallen ist die Busfahrer sollten darauf hören wenn 1 Schüler nur gedrückt hat und er hält trotzdem nicht.
Ich würde mir wünschen, dass man die Abfahrtszeiten von der Schule nach Hause etwas nach vorne legen würde, da ich an der Bushaltestelle viel wertvolle Zeit verlier
im Bus findet man einfach nur selten ein Platz und das stehen ist mit einem schweren Schulranzen sehr schwer
im Bus zu überfüllt.
Im Sommer ist es bei gutem Wetter schön mit meinen Freundinnen zusammen in der Natur fahren zu können, nur leider ist der Radweg immer an der lauten, stark befahrenen Straße, was echt schade ist.
in Bus und Bahn stinkt es
In der ersten Klasse habe ich meinen Arm gebrochen und musste sehr oft zum Arzt. Dass war in einem Schrägsitzer hinten.
In der Nähe der Schule ist ein großer Parkplatz dort achten die Autos zu wenig auf einen. Der 1. Teil ist aber sehr sicher und schön
insgesamt ist er gut nur die kleine Ampel vorne bei Döner ist sehr unnötig und hält einen auf
Interessant finde ich manchmal die Tiere auf dem Schulweg und ich finde es gut das ich nicht zu weit von der Schule wohne
Kann ganz faul zum Bahnhof laufen und der Zug fährt mich
Kein Radweg. Eine Bushaltestelle die 2 min von meinem Haus entfernt ist, wird nicht bedient. Deswegen muss ich zur nächsten Bushaltestelle 10 min laufen.
keine Busse direkt nach der Mittagsschule nach Sachsenheim
Kleine Kinder können heutzutage nicht mehr richtig Fahrrad fahren, weshalb sie Schlangenlinien fahren was es fast unmöglich macht sie zu überholen ohne umgefahren zu werden
Lautstärke im Bus dämpfen, größere Busse im Winter schicken
Leute auf dem Straßenverkehr sind unfreundlich
Die Kreuzung an der Löchgauer Straße auf Höhe der Lugstadt auswärts ist sehr gefährlich, da die Autofahrer nicht auf uns Schulkinder achten und so auch bei Rot fahren. Dies halte ich für sehr gefährlich da nicht nur die Fahrradfahrende Generation gefährdet ist sondern auch die Grundschulkinder zu Fuß. Da her schlage ich vor, einen Blitzer einzuschalten um dies zu kontrollieren. Das halte ich für die gravierendste Lücke in meinem Schulweg. ich bitte sie auch im Winter den Fahrradweg stets zu räumen da es dort zu Verletzungen kommt.
Lift am Wobach (für Fahrräder)
Man braucht Busse, die zu den Schulzeiten passen, damit man rechtzeitig zur Schule/ nach Hause kommt!
man darf nicht durch die Fußgängerzone fahren
Man fühlt sich nicht einsam an der Straße
man kann gut mit Freunden reden
Man macht Sport in dem man mit dem Fahrrad zur Schule fährt
Man sollte an manchen Straßen eine sicherere Überquerungsmöglichkeit anschaffen, da es oftmals bei schnell fahrenden Autos gefährlich ist, die Straße zu überqueren.
man sollte mehr achten was auf dem Weg liegt sonst rutscht man im nassen vielleicht auf Blättern aus. die Baustelle versperrt mir oft den Weg
manchmal lassen die Busfahrer nicht bezahlen auch wenn nichts an der Kasse kaputt ist.
manchmal lassen die Busfahrer unser Haltestelle aus und dann kommen wir zu spät
Manchmal sind die Bahnen einfach ausgefallen oder kamen bis 20 Minuten später. Das finde ich ziemlich

doof, vor allem wenn die schule erst um 16:30 endet und man dann wegen dem ausgefallenen Zug laufen muss. (30-40 Minuten).
Manchmal sind die Busse zu voll
Mehr Fahrradständern
Mehr Beleuchtung auf den Radwegen.
Mehr Busse generell nach Bissingen, dann würden auch mehr Leute fahren. Vor allem im Winter sind die Busse (556) komplett überfüllt. Ein Bus von Bissingen nach Ingersheim wäre auch schön. Nach der 7. Stunde braucht es auch einen Bus nach Bissingen. An der Brücke über die Enz am Grotztunnel müssten irgendwie Gefahrenschilder angebracht werden.
Mehr Platz auf Radwegen
Mehr Radwege abseits der Straßen, wir haben fast keine!
Mehr Reinigungen der Straßen und Wege, ich kann kaum lange fahren ohne an Glasscherben vorbeizukommen.
Mehr Straßenlichter auf dem Weg; mehr Fahrradwege allgemein in Bietigheim. Mehr Ampeln und Zebrastreifen auf dem Weg zur Schule
Mein Schulweg ist angenehm kurz.
mein Schulweg ist ganz ok viel Verkehr und schnell fahrende Autos finde ich sehr blöd. ich fahre jeden Tag mit dem Fahrrad es macht mir trotzdem viel Freude
Mein Schulweg ist kurz
Mein Schulweg ist mit dem Fahrrad sehr gut. Man hat viele Möglichkeiten große Straßen zu umfahren(durch Bissingen). Mit dem Bus komme ich nicht gerne in die Schule. Es ist immer heiß, total überfüllt und laut darin. Außerdem kommt es auch mal vor, dass der Bus gar nicht oder erst sehr spät kommt.
Mein Schulweg ist nicht gefährlich
mein Schulweg ist nicht so lang ich fahre jeden Tag mit meiner besten Freundin
Mein Schulweg ist sehr angenehm da ich die ganze Zeit gerade aus laufe und da es auf meinem Weg zur Schule keine Ampeln gibt
Mein Schulweg wird eigentlich gut gepflegt, da es der Schulweg von vielen Leuten ist.
Gemeinschaft beim Laufen
Meinen Weg nutzen viele Schüler also bin ich nie allein, aber dafür ist der Berg schwer zu überwinden
Mich stören Baustellen unter der Woche das ich meinen gewohnten Schulweg nicht laufen kann.
Mich stört an meinem Weg nichts weil mein Weg schön ist und an keiner Bahnhofstrasse ist sodass auch keine Ampeln oder Stau vorhanden sind. Bei meinem Hinweg muss ich nur runter fahren und bei meinem Rückweg hoch.
mittags fährt kein Bus wie z. b. zur 5. und 6. stunde. Bus der um 6.58 Uhr losfährt am Sachsenheimer Bahnhof kommt zu früh an der Schule an.
Mittwochs sollte der Bus nicht so schnell abfahren.
morgens ist der Bus viel zu überfüllt, obwohl es ein Doppelbus ist
morgens größere Busse schicken, da die momentanen Busse oftmals zu klein sind
Ein paar neue Radwege wären schon ganz cool.
nein eigentlich nicht, jedoch sind die Berge die wir auf unserem Radweg treffen zu Steil
nein habe ich leider nicht .Alle meine "Probleme" kamen in der Umfrage dran
nicht so viel Stau wäre schön, aber auch die viel zu schnellen Fahrradfahrer!
nicht so viele verrückte Auto- und Fahrradfahrer
Oft wird mir von Autofahrern an Kreuzungen und Ausfahrten die Vorfahrt genommen.
Radarüberwachung am Ortsausgang Löchgau
Radwege müssen besser beleuchtet werden!
Reisebusse für die Linien
Busse zu voll, bei den Bussen wo keiner einsteigt oder sehr wenige, kommt Doppel Bus und bei denen wo sehr viele einsteigen kommt der normale Bus und manche können nicht mal mitfahren weil der Bus zu überfüllt ist und müssen den Bus nehmen der viel länger dauert
schade wegen den vielen Autos
schnell an der Schule
Schön finde ich dass man an einem kompletten Fuß und Radweg fahren kann. Blöd ist das man danach auf sehr holprigen Weg fahren muss.
schöne Umgebung
Da sich mein Wohnsitz sehr zentral in der idyllischen Innenstadt Bietigheims befindet, kann ich einen sehr kurzen Schulweg als meinen bezeichnen. Kaum Autos, einfache Drahteselwege mit viel Platz und dadurch resultierende gute Laune gehören mittlerweile zur Tagesordnung. So trete ich gerne meinen Schulweg an
schöner Sonnenaufgang morgens
Mit dem Bus zur Schule oder von der Schule zu fahren ist unmöglich und die Bedingungen sind inhuman, da die Busse zu spät und dann auch noch überfüllt sind. Mein Wunsch wäre es, wenn sie mehr Busse und größere Busse zur und von der Schule schicken würden.

Sehr rücksichtslose Autofahrer. Bei der Tankstelle wenn sie rausfahren wollen versperren sie den Radweg
sehr unpassende Fahrzeiten vor allem nach der Mittagsschule
Sehr viele Russen auf dem Weg.
Seit auf meiner Buslinie ein neues Busunternehmen fährt, werden nun noch Busse eingesetzt, die zu wenig Platz haben.
Sichere Abstellmöglichkeiten für Fahrräder (genug Kameras)
Sitzheizung für den kalten und langen Winter. Fahrerlaubnis für Kfz schon mit 16. Autos sind sehr praktisch.
Staus beheben
Strafe für rücksichtslose Fahrer (für Auto Fahrer) zum Beispiel Führerschein Entzug
super ist der neue Radweg zwischen Metterzimmern und Kleinsachsenheim, größere Busse, gefährliche Ausfahrt in Bietigheim beim Asylbewerberheim
Viele von meinen Freundinnen haben denselben Schulweg also können wir zusammen laufen. Was mich stört ist das Warten an der Ampel das dauert zu lange oder funktioniert einfach gar nicht( da vor der Schule).
volle Busse
volle Busse nerviges warten (manchmal)
Vor unserem Schwimmbad Viadukt( in beiden Fällen) stehen die parkenden Autos wenn dort ein großes Auto steht sieht man nicht wenn ein Auto heraus fährt. Die Kurve mit den Autos die zu eng fahren ist auch hier, die Mopedfahrer überholen auf der Schwarzwaldstraße. Bei dem Hotel Eberhards wünsche ich mir einen Fahrradweg, auf beiden Seiten. Da die Leute einfach quer über die Straße laufen.
Wald
Was ich gut finde ist, dass ich höchstens 7 Minuten zu Fuß brauche, aber die Ampeln sind nicht gut und brauchen sehr lange
Wenn eine Busverbindung Verspätung hat (auch außerhalb des Schulweges), verpasst man manchmal den Anschlussbus und hat dann insgesamt ~1h Verspätung
Wenn ich Nachmittagsunterricht habe, habe ich 3 Minuten um über die Kreuzung zur Bahn zu kommen, (einschließlich zwei Ampeln), was eigentlich unmöglich ist. Wenn ich es schaffe muss ich noch 20 min in Großsachsenheim auf den Bus nach Kleinsachsenheim warten. Der Schulbus der um diese Uhrzeit nach Metterzimmern fährt, soll bitte bis Großsachsenheim weiterfahren. Und es wäre schön wenn der Bus morgens später fährt, nicht um 7 Uhr, da ich noch 30 Minuten in der Schule bis Unterrichtsbeginn warten muss.
Wenn man etwas verbessern könnte, wäre es auf jeden Fall der Platz im Bus
Wir brauchen auf den Hin- und dem Nachhauseweg einen Doppelbus fürs Buch
Wir kommen teilweise immer zu spät weil der Bus Verspätung hat
wir stehen in letzter Zeit immer im Stau bis Ende November
zu lange Ampelzeiten oft!
Zu Steile Berge, Hügel!
zu viel Stau zu wenig Fahrradwege
Zu viele Katzen